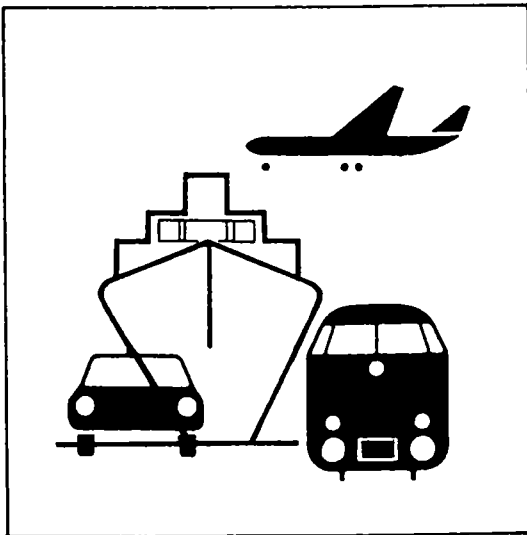


Statistisches Bundesamt

# Verkehr

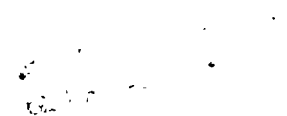


Fachserie **8**

## Reihe 3

Straßenpersonenverkehr

**1. Vierteljahr 1995**



**METZLER  
POESCHEL**

**Herausgeber:**

Statistisches Bundesamt, Wiesbaden, Gustav-Stresemann-Ring 11

**Postanschrift:**

Statistisches Bundesamt  
65180 Wiesbaden

**Verlag:**

Metzler-Poeschel, Stuttgart

**Verlagsauslieferung:**

Hermann Leins GmbH & Co. KG  
Postfach 11 52  
72125 Kusterdingen  
Telefon: 0 70 71/93 53 50  
Telex: 7 262 891 mepo d  
Telefax: 0 70 71/3 36 53

Erscheinungsfolge: vierteljährlich

Erschienen im August 1995

Preis: DM 9,-

Bestellnummer: 2080300 - 95321

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1995

Alle Rechte vorbehalten. Es ist insbesondere nicht gestattet, ohne ausdrückliche Genehmigung des Statistischen Bundesamtes diese Veröffentlichung oder Teile daraus für gewerbliche Zwecke zu übersetzen, zu vervielfältigen, auf Mikrofilm/-fiche zu verfilmen oder in elektronische Systeme einzuspeichern.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

# Inhalt

Textteil	Seite
1 Allgemeine und methodische Erläuterungen .....	4
 <b>Tabellenteil</b>	
1 Straßenpersonenverkehr nach Unternehmensformen sowie Verkehrsarten und -formen .....	10
2 Straßenpersonenverkehr nach Unternehmensformen und Ländern	
2.1 Insgesamt .....	16
2.2 Linienverkehr .....	22
2.3 Gelegenheitsverkehr .....	28
3 Allgemeiner Linienverkehr nach Unternehmensformen und Fahrausweisarten .....	34
4 Wagen-Kilometer im Allgemeinen Linienverkehr nach Unternehmensformen und Verkehrsmitteln .....	36
5 Verkehrsleistungen und Einnahmen in Verkehrsverbünden .....	38
6 Verkehrsleistungen im Eisenbahnverkehr .....	38
7 Straßenpersonenverkehr nach Verkehrsarten - Zeitreihe .....	39

Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand  
seit dem 3.10.1990.

## Zeichenerklärung

- 0 = weniger als die Hälfte von 1  
in der letzten besetzten Stelle,  
jedoch mehr als nichts
- = nichts vorhanden
- ... = Angabe fällt später an
- . = Zahlenwert unbekannt oder  
geheimzuhalten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil  
Aussage nicht sinnvoll
- r = berichtigte Zahl

## Abkürzungen

- BGBI. = Bundesgesetzblatt
- PBefG = Personenbeförderungsgesetz
- Pkm = Personenkilometer
- Wkm = Wagenkilometer
- Mill. = Million
- Mrd. = Milliarde

# Allgemeine und methodische Erläuterungen

## 1 Rechtsgrundlage der Statistik

Rechtsgrundlage der Statistik des öffentlichen Straßenpersonenverkehrs ist das Gesetz zur Durchführung einer Statistik über die Personenbeförderung im Straßenverkehr (PersBefStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Juni 1980 (BGBl. I S. 865), zuletzt geändert durch das zweite Gesetz zur Änderung statistischer Rechtsvorschriften (2. StatBerG) vom 19. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2555), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 6 Abs. 36 des Gesetzes vom 27. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2378, 1994 I S. 2439).

## 2 Kreis der Befragten (Auskunftspflichtige)

Auskunftspflichtig sind alle Inhaber und verantwortlichen Leiter von Unternehmen, die einen Betriebssitz im Inland haben und - ausschließlich oder neben anderen Tätigkeiten - genehmigungspflichtigen Verkehr nach dem Personenbeförderungsgesetz (PBefG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. August 1990 (BGBl. I S. 1690), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. Juli 1992 (BGBl. I S. 1379), Artikel 5 des Gesetzes vom 17. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2123) und Artikel 5 des Gesetzes vom 27. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2378), mit Straßenbahnen (einschl. Hoch-, U- und Stadtbahnen), Obussen oder Kraftomnibussen betreiben. Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 4 PersBefStatG in Verbindung mit §§ 15, 26 Abs. 4 Satz 1 BStatG.

Von der Auskunftspflicht ausgenommen sind Unternehmen, die außer Werks-Berufsverkehr (d.h. Berufsverkehr nach § 43 Nr. 1 PBefG zur unentgeltlichen Beförderung ihrer Arbeitnehmer mit eigenen oder angemieteten Kraftomnibussen) keinen nach dem PBefG genehmigungspflichtigen Verkehr mit Kraftomnibussen, Obussen oder Straßenbahnen (einschl. Hoch-, U- und Stadtbahnen) durchführen.

Von der Auskunftspflicht zur Verkehrsstatistik nach § 3 PersBefStatG, nicht dagegen von der Auskunftspflicht zur Unternehmensstatistik nach § 2 PersBefStatG, befreit sind ferner seit dem 1.10.1984 alle Unternehmen ohne Straßenbahn- (einschl. Hoch-, U- und Stadtbahn-) Verkehr und ohne Obus-Verkehr, die am Stichtag der Unternehmenserhebung des Vorjahres über weniger als sechs Kraftomnibusse verfügten.

## 3 Umfang der Statistik

Die Statistik des Straßenpersonenverkehrs erstreckt sich grundsätzlich auf alle dem PBefG unterliegenden Personenbeförderungen mit Straßenbahnen (einschl. Hoch-, U- und Stadtbahnen), Obussen und Kraftomnibussen durch auskunftspflichtige Unternehmen und den Freigestellten Schülerverkehr mit Kraftomnibussen dieser Unternehmen. Der grenzüberschreitende Verkehr auskunftspflichtiger Unternehmen ist dabei einschl. seines Auslandsanteils in den Ergebnissen enthalten.

Ausgenommen ist derjenige Berufsverkehr nach § 43 Nr. 1 PBefG, den Unternehmen zur Beförderung ihrer Arbeitnehmer mit eigenen oder angemieteten Kraftomnibussen für die Beförderung unentgeltlich durchführen (Werks-Berufsverkehr).

Damit dem Benutzer ein Überblick über den gesamten öffentlichen Personennahverkehr vermittelt wird, werden einige Angaben aus der Eisenbahnstatistik in die Veröffentlichungen über den Straßenpersonenverkehr übernommen.

## 4 Berichtsweg, Methode der Erfassung und Aufbereitung

Von den zur Verkehrsstatistik meldepflichtigen Unternehmen ist vierteljährlich ein Erhebungsvordruck mit Angaben über ihren Straßenpersonenverkehr einzureichen.

Für die jährliche Unternehmenserhebung haben außerdem alle Auskunftspflichtigen einen "Erhebungsvordruck zum Jahresbericht" über die Zahl der Beschäftigten, den Fahrzeugbestand und die Länge der Linien am letzten Werktag im Monat September des Berichtsjahres sowie über die Umsätze aus der Personenbeförderung im letzten vor dem genannten Stichtag abgeschlossenen Kalender- oder Geschäftsjahr abzugeben.

Die Erhebungsvordrucke, die von den Erhebungsbehörden der Bundesländer verwendet werden, weichen zum Teil in Bezeichnung und formaler Gestaltung, nicht jedoch inhaltlich voneinander ab.

Die ausgefüllten Erhebungsvordrucke werden von den Auskunftspflichtigen - sofern keine andere Regelung getroffen wurde - an das zuständige Statistische Landesamt, welches die Unterlagen verschickt hat, zurückgesandt und dort zu Landesergebnissen zusammengefaßt. Das Statistische Bundesamt, dem die Statistischen Landesämter die Landesergebnisse zuleiten, stellt daraus die Bundesergebnisse zusammen.

Die Angaben der Auskunftspflichtigen beruhen z.T. auf Schätzungen. Die im "Erhebungsvordruck zum Jahresbericht" eingetragenen Umsatzangaben für das Vorjahr dürften dabei zuverlässiger sein als die in den "Erhebungsvordrucken zur Verkehrsstatistik" der einzelnen Vierteljahre des Vorjahres eingetragenen Einnahmen.

## 5 Regionalisierung

Ergebnisse in tieferer regionaler Gliederung als nach Bundesländern enthält die Bundesstatistik nicht; diese werden von den Statistischen Landesämtern erstellt. Die Zuordnung eines Unternehmens mit seinen Betriebs- und Verkehrsleistungen zu einem Bundesland richtet sich grundsätzlich nach dem Sitz der Genehmigungsbehörde, die dem Unternehmen eine Genehmigung für Straßenpersonenverkehr erteilt hat. Die örtliche Zustän-

digkeit der Genehmigungsbehörde bestimmt sich beim Linienverkehr nach dem Gebiet, in dem die Linie verläuft, beim Gelegenheitsverkehr nach dem Sitz des Unternehmens. Dieser Sitz ist auch maßgebend für die örtliche Zuständigkeit eines Statistischen Landesamtes, wenn ein Unternehmen von Genehmigungsbehörden aus zwei oder mehr Ländern je eine oder mehrere Genehmigungen für Straßenpersonenverkehr erhalten hat.

Einige wenige größere Unternehmen mit Straßenpersonenverkehr beträchtlichen Umfangs in einem anderen Bundesland als dem, in dem sie ihren Sitz haben, melden freiwillig nach Absprache mit den beteiligten Landesämtern ihre Verkehrsleistungen und Einnahmen nicht zusammengefaßt der Erhebungsbehörde des Bundeslandes, in dem sie ihren Sitz haben, sondern - mittels sorgfältiger Schätzung aufgeteilt - den Erhebungsbehörden der Bundesländer, in denen sie Straßenpersonenverkehr in nennenswertem Umfang durchführen.

## **6 Begriffserklärungen**

### **6.1 Kleinunternehmen**

Kleinunternehmen im Sinne dieser Veröffentlichung sind Unternehmen mit weniger als sechs Bussen, die weder Straßenbahn- (einschl. Hoch-, U- und Stadtbahn-) Verkehr noch Obusverkehr betreiben.

Sie sind von der Auskunftspflicht zur Verkehrsstatistik befreit.

### **6.2 Straßenverkehrsmittel**

Als Straßenverkehrsmittel im Sinne der Statistik des öffentlichen Straßenpersonenverkehrs gelten die unter den Nummern 6.2.1 bis 6.2.3 aufgeführten Fahrzeugarten.

#### **6.2.1 Straßenbahn**

Straßenbahnen im Sinne dieser Statistik sind die schienengebundenen Personenverkehrsmittel nach § 4 PBefG, d.h. neben den Straßenbahnen herkömmlicher Bauart auch die Stadtbahnen einschließlich der Hoch-, U- und Schwebbahnen.

##### **6.2.1.1 Straßenbahn herkömmlicher Bauart**

Straßenbahnen herkömmlicher Bauart sind Schienenbahnen, die den Verkehrsraum öffentlicher Straßen benutzen und sich in der Betriebsweise der Eigenart des Straßenverkehrs anpassen und ausschließlich oder überwiegend der Beförderung von Personen im Orts- und Nachbarschaftsbereich dienen.

##### **6.2.1.2 Stadtbahn**

Stadtbahnen sind Straßenbahnen mit überwiegend vom Individualverkehr unabhängiger Gleisführung und mit Einrichtungen zur automatischen Zugbeeinflussung.

Zu den Stadtbahnen gehören auch die Bahnen, die nach § 4 Abs. 2 PBefG den Straßenbahnen gleichgestellt sind. Es sind dies Bahnen, die als Hoch-, Untergrund- oder Schwebbahnen oder ähnliche Bahnen besonderer Bauart angelegt sind, ausschließlich oder überwiegend der Beförderung von Personen im Orts- oder Nachbarschaftsbereich dienen und nicht Bergbahnen oder Seilbahnen sind.

Die S-Bahnen der Deutschen Bahn AG sind ausgenommen.

### **6.2.2 Obus**

Obusse nach § 4 Abs. 3 PBefG sind elektrisch angetriebene Straßenfahrzeuge, die ihre Antriebsenergie einer Fahrleitung entnehmen und nicht schienengebunden sind.

### **6.2.3 Kraftomnibus**

Kraftomnibusse sind Kraftfahrzeuge, die nach § 4 Abs. 4 Nr. 2 PBefG nicht an Schienen oder eine Fahrleitung gebunden und zur Beförderung von mehr als neun Personen (einschl. Führer) geeignet und bestimmt sind.

## **6.3 Verkehrsarten**

### **6.3.1 Linienverkehr**

Der Begriff "Linienverkehr" umfaßt in dieser Veröffentlichung die nach dem PBefG genehmigungspflichtigen Personenbeförderungen mit schienen- oder fahrdrahtgebundenen Straßenverkehrsmitteln und den Linienverkehr mit Kraftomnibussen.

Unter Linienverkehr mit Kraftomnibussen ist nach § 42 PBefG derjenige Kraftomnibusverkehr zu verstehen, bei dem zwischen bestimmten Ausgangs- und Endpunkten eine regelmäßige Verkehrsverbindung eingerichtet ist, auf der Fahrgäste an bestimmten Haltestellen ein- und aussteigen können. Eingeschlossen sind stets die Sonderformen des Linienverkehrs nach § 43 PBefG mit Ausnahme des Werks-Berufsverkehrs (siehe Nr. 3 Absatz 2) und darüber hinaus der statistisch erfaßte Teil des Freigestellten Schülerverkehrs mit Kraftomnibussen, jedoch bei den Einnahmen ohne Erlöse aus dem Freigestellten Schülerverkehr (vgl. Nr. 6.3.4 u. 6.6.4).

### **6.3.2 Allgemeiner Linienverkehr**

Unter dem Begriff "Allgemeiner Linienverkehr" ist der schienen- oder fahrdrahtgebundene Straßenpersonenverkehr und der genehmigungspflichtige Kraftomnibus-Linienverkehr nach § 42 PBefG ohne dessen Sonderformen nach § 43 PBefG dargestellt.

### **6.3.3 Sonderformen des Linienverkehrs**

Die drei Sonderformen des Linienverkehrs nach § 43 PBefG sind nur dargestellt, soweit sie mit Kraftomnibussen durchgeführt werden.

#### **6.3.3.1 Berufsverkehr mit Kraftomnibussen** (Sonderform des Linienverkehrs gemäß § 43 Nr. 1 PBefG)

Berufsverkehr nach § 43 Nr. 1 PBefG mit Kraftomnibussen ist die regelmäßige Beförderung mit Kraftomnibussen von Berufstätigen eines oder mehrerer Unternehmen unter Ausschluß anderer Fahrgäste zwischen Wohnung und Arbeitsstätte.

#### **6.3.3.2 Markt- und Theaterfahrten mit Kraftomnibussen** (Sonderformen des Linienverkehrs gemäß § 43 Nr. 3 und 4 PBefG)

Markt- und Theaterfahrten mit Kraftomnibussen sind regelmäßige Beförderungen von Personen mit Kraftomnibussen von und zu Märkten bzw. Theateraufführungen u.ä. Veranstaltungen (z.B. Konzerten).

#### **6.3.3.3 Schülerfahrten mit Kraftomnibussen** (Sonderform des Linienverkehrs gemäß § 43 Nr. 2 PBefG)

Schülerfahrten mit Kraftomnibussen sind regelmäßige Beförderungen von Schülern mit Kraftomnibussen zwischen Wohnung und Lehranstalt unter Ausschluß anderer Fahrgäste, soweit die Beförderung für die Schüler nicht unentgeltlich ist.

#### **6.3.4 Freigestellter Schülerverkehr mit Kraftomnibussen**

Hierbei handelt es sich um die für die Fahrgäste unentgeltlich durchgeführten Beförderungen mit Kraftomnibussen durch oder für Schulträger zum und vom Unterricht, die nach § 1 Nr. 4 Buchst. d) der Verordnung über die Befreiung bestimmter Beförderungsfälle von den Vorschriften des PBefG (Freistellungs-Verordnung) vom 30. August 1962 (BGBl. I S. 601), zuletzt geändert durch Änderungsverordnung vom 30. Juni 1989 (BGBl. I S. 1273), den Vorschriften des PBefG nicht unterliegen. Er unterscheidet sich von den Schülerfahrten nach § 43 Nr. 2 PBefG im wesentlichen durch die Unentgeltlichkeit der Beförderung.

#### **6.3.5 Gelegenheitsverkehr mit Kraftomnibussen**

Als Gelegenheitsverkehr ist der mit Kraftomnibussen durchgeführte Verkehr nach §§ 48 und 49 PBefG nachgewiesen.

##### **6.3.5.1 Ausflugsfahrten mit Kraftomnibussen** (Gelegenheitsverkehr gemäß § 48 Abs. 1 PBefG)

Ausflugsfahrten mit Kraftomnibussen sind Fahrten mit Kraftomnibussen, die der Verkehrsunternehmer nach einem bestimmten, von ihm aufgestellten Plan und zu einem für alle Teilnehmer gleichen und gemeinsam verfolgten Ausflugszweck anbietet und ausführt.

##### **6.3.5.2 Ferienziel-Reisen mit Kraftomnibussen** (Gelegenheitsverkehr gemäß § 48 Abs. 2 PBefG)

Unter Ferienziel-Reisen mit Kraftomnibussen werden Reisen mit Kraftomnibussen zu Erholungsaufenthalten verstanden, die der Verkehrsunternehmer nach einem bestimmten, von ihm aufgestellten Plan zu einem Gesamtentgelt für Hin- und Rückfahrt sowie Unterkunft mit oder ohne Verpflegung anbietet und ausführt.

##### **6.3.5.3 Verkehr mit Mietomnibussen** (Gelegenheitsverkehr gemäß § 49 Abs. 1 PBefG)

Mietomnibusverkehr ist die Beförderung von Personen mit Kraftomnibussen, die im ganzen zur Beförderung angemietet werden und mit denen der Unternehmer Fahrten durchführt, deren Zweck, Ziel und Ablauf der Mieter bestimmt.

#### **6.3.6 Gesamter öffentlicher Personennahverkehr**

Unter dem Begriff "Gesamter öffentlicher Personennahverkehr" wird der Linienverkehr der Straßenverkehrsmittel im Sinne von Nr. 6.2 - auch soweit er über größere Entfernungen durchgeführt wird -, der Schienenverkehr der nichtbundeseigenen Eisenbahnen, der S-Bahnverkehr der Deutschen Bahn AG sowie vom sonstigen Schienenverkehr der Deutschen Bahn AG der Berufsverkehr, der Schülerverkehr und der übrige Verkehr mit einer Reiseweite von höchstens 50 km nachgewiesen.

Der Linienverkehr mit Straßenverkehrsmitteln, der über eine Reiseweite von 50 km hinausgeht, ist - gemessen am Ausmaß des gesamten Linienverkehrs - unbedeutend. Im Schienenverkehr der nichtbundeseigenen Eisenbahnen, dem S-Bahnverkehr sowie im Berufs- und Schülerverkehr der Deutschen Bahn AG werden Personenbeförderungen über Reiseweiten von mehr als 50 km bisher nur in sehr geringem Ausmaß festgestellt, so daß diese Beförderungsfälle die Ergebnisse des gesamten öffentlichen Personennahverkehrs kaum beeinflussen.

Der Kraftfahrzeug-Gelegenheitsverkehr, der im Nahbereich stattfindet, und der Fährverkehr über Binnengewässer sind nicht im Begriff "Gesamter öffentlicher Personennahverkehr" eingeschlossen.

#### **6.4 Unternehmensformen**

##### **6.4.1 Kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen**

Verkehrsunternehmen ohne Eisenbahn-Schienenverkehr, an deren Grund- oder Stammkapital oder vergleichbaren Kapitalausstattungen Körperschaften und Anstalten des öffentlichen Rechts mit mehr als 50 % beteiligt sind. Unternehmen mit Stadtbahn-, Straßenbahn- oder Obusverkehr gelten auch dann als "gemischtwirtschaftlich", wenn der Anteil der öffentlichen Hand weniger als 50 % beträgt.

Die Regionalverkehrsgesellschaften sind gesondert ausgewiesen.

#### 6.4.2 Regionalverkehrsgesellschaften

Als Regionalverkehrsgesellschaften werden die Gesellschaften bezeichnet, die in einem bestimmten Gebiet von der Deutschen Bahn AG allein (Kraftverkehrs-Tochtergesellschaft der Deutschen Bahn AG) oder der Deutschen Bahn AG und der Deutschen Bundespost unter Einbringung der bis dahin von ihnen in diesem Gebiet betriebenen Kraftverkehrslinien zur Durchführung des Regionalverkehrs gebildet wurden. Im Gegensatz zum Fernreiseverkehr einerseits und zum innerstädtischen Nahverkehr andererseits handelt es sich hierbei um Personenbeförderungen im Nachbarortsverkehr und über "mittlere" Entfernungen.

Zu den Regionalverkehrsgesellschaften gehören auch die GBB-Gesellschaften.

#### 6.4.3 GBB-Gesellschaften

Als GBB-Gesellschaften werden diejenigen Gesellschaften privaten Rechts bezeichnet, auf die in den Jahren 1988 bis 1990 der Straßenpersonenverkehr früherer "Geschäftsbereiche Bahnbus" der ehemaligen Deutschen Bundesbahn übergeleitet wurde.

#### 6.4.4 Unternehmen der nichtbundeseigenen Eisenbahnen

Unter dieser Position werden - ohne Rücksicht auf die Besitzverhältnisse - mit Ausnahme der Deutschen Bahn AG alle diejenigen Unternehmen aufgeführt, die außer Straßenpersonenverkehr auch Eisenbahn-Schienenverkehr durchführen.

#### 6.4.5 Private Unternehmen

Verkehrsunternehmen ohne Eisenbahn-Schienenverkehr, soweit sie nicht unter eine der Nummern 6.4.1 bis 6.4.3 fallen.

#### 6.4.6 Verkehrsverbünde

Unter "Verkehrsverbund" wird ein freiwilliger Zusammenschluß von Unternehmen verstanden, bei dem ohne Fusion dieser Unternehmen die Zuständigkeiten für die Netz-, Fahrplan- und Tarifgestaltung für den Verkehr auf dem gemeinsamen Netz (Verbundnetz) einer gemeinsamen Einrichtung dieser Unternehmen oder einem Verbundorgan übertragen wird.

Außer dem Verkehr auf den in den Verbund eingebrachten Linien können die Verbundunternehmen Straßenpersonenverkehr auch auf weiteren Linien betreiben. In der Bundesstatistik werden die Beförderungsleistungen und Einnahmen im Straßenpersonenverkehr, im Eisenbahnverkehr verbundangehöriger nichtbundeseigener Eisen-

bahnen und im einbezogenen S-Bahn-Verkehr der Deutschen Bahn AG derjenigen Verbünde ausgewiesen, die diese Daten freiwillig dem Statistischen Bundesamt über den Verband Deutscher Verkehrsunternehmen mitteilen und sich mit der Veröffentlichung ihrer Einzelangaben einverstanden erklärt haben.

#### 6.5 Fahrausweisarten

Die beförderten Personen und - soweit für die Beförderungen Einnahmen erzielt werden - auch die Einnahmen im Allgemeinen Linienverkehr werden nach den Fahrausweisarten

- "Einzel- und Mehrfahrtenausweise (ohne Freifahrtenausweise)",
- "Zeitfahrausweise für Schüler, Studenten und andere Auszubildende",
- "Andere Zeitfahrausweise",
- "Schwerbehindertenausweise" und "Freifahrtenausweise",

getrennt dargestellt.

##### 6.5.1 Einzel- und Mehrfahrtenausweise

Hierzu zählen neben Fahrausweisen für eine einzelne Fahrt, Rückfahrt-, Mehrfahrten- und Streifenkarten auch Fahrausweise, die eine Gültigkeitsdauer von weniger als 3 Tagen haben (z.B. 24-Stunden-Ausweise).

Auch Beförderungen zu einem erhöhten Beförderungsentgelt bei Fahrten ohne gültigen Fahrausweis sind hier einbezogen.

Freifahrtenausweise sind dagegen nicht einbezogen.

##### 6.5.2 Zeitfahrausweise

Hierzu zählen Fahrausweise, die über einen längeren Zeitraum gelten (Wochen-, Monats-, Jahreskarten) und zumindest den Charakter einer Wochenkarte haben. Fahrausweise, die weniger als 3 Tage gelten, werden zu den "Einzel- und Mehrfahrtenausweisen" gerechnet.

Zu den "Zeitfahrausweisen für Schüler, Studenten und andere Auszubildende" zählen in der Regel Zeitfahrausweise, für die ein Anspruch auf Ausgleichszahlungen nach § 45 a PBefG besteht.

##### 6.5.3 Schwerbehindertenausweise

Gemeint sind hier diejenigen Behinderten-Ausweise, die aufgrund einer Schwerbehinderung zur unentgeltlichen Benutzung der öffentlichen Nahverkehrsmittel durch die schwerbehinderte Person und/oder eine Begleitperson berechtigen.

#### 6.5.4 Freifahrausweise

Freifahrausweise sind alle Fahrausweise, die zur unentgeltlichen Benutzung des Verkehrsmittels berechtigen, mit Ausnahme der Schwerbehindertenausweise.

### 6.6 Darstellungseinheiten der Leistungsstatistik

#### 6.6.1 Beförderte Personen

Die Angaben werden von den auskunftspflichtigen Unternehmen in der Regel aufgrund der verkauften Fahrausweise ermittelt. Bei den nachgewiesenen Angaben über die "beförderten Personen" handelt es sich grundsätzlich um Beförderungsfälle je Unternehmen. Dies bedeutet z.B.:

- a) Wenn eine Person auf einer Fahrt nacheinander verschiedene Verkehrsmittel ein- und desselben Unternehmens mit ein- und demselben Fahrausweis benutzt, wird eine "beförderte Person" gezählt; wenn dagegen die auf einer Fahrt nacheinander benutzten Verkehrsmittel verschiedenen Unternehmen gehören, werden so viele "beförderte Personen" gezählt, wie Unternehmen an der Beförderung beteiligt waren. Die Zahl der in Tabellen über die Beförderungsleistungen in Verkehrsverbünden nachgewiesenen Verbundbeförderungsfälle ist schon deswegen ungleich der Summe der Unternehmensbeförderungsfälle der dem Verbund angeschlossenen Unternehmen; außerdem werden bei den Verbundbeförderungsfällen auch die im Verbund ausschließlich im Eisenbahnverkehr beförderten Personen mitgezählt;
- b) Wenn von einem Unternehmen 25 Schüler im Quartal je 65 mal zur Schule und 65 mal zur Wohnung zurück befördert werden, so werden  $25 \times 65 \times 2 = 3\,250$  "beförderte Personen" gezählt.

#### 6.6.2 Personenkilometer

Mit dem Begriff "Personenkilometer" wird die von einem Unternehmen während eines bestimmten Zeitraums abgewinkelte Verkehrsleistung dargestellt. Die Personenkilometer sind die von den beförderten Personen im Berichtszeitraum insgesamt zurückgelegten Kilometer.

Beim Allgemeinen Linienverkehr (siehe Nr. 6.3.2) werden die Personenkilometer in der Regel durch Multiplikation der Beförderungsfälle mit der mittleren Reiseweite errechnet.

Beim Gelegenheitsverkehr (siehe Nr. 6.3.5) sowie bei den Markt- und Theaterfahrten (siehe Nr. 6.3.3.2) werden die Personenkilometer je Fahrt durch Multiplikation der Fahrzeugbesetzung mit der Fahrtstrecke errechnet. Die Zahl der Personenkilometer im Berichtszeitraum ergibt sich dann als Summe der bei Fahrten im Berichtszeitraum geleisteten Personenkilometer.

Beim Berufsverkehr nach § 43 Nr. 1 PBefG (siehe Nr. 6.3.3.1), bei den Schülerfahrten nach § 43 Nr. 2 PBefG (siehe Nr. 6.3.3.3) und beim Freigestellten Schülerverkehr (siehe Nr. 6.3.4) werden die Personenkilometer in der Regel durch Multiplikation der Zahl der vertragsgemäß zu befördernden Berufstätigen bzw. Schüler mit der doppelten Zahl der Arbeitstage bzw. Schultage im Berichtszeitraum ermittelt. In Sonderfällen wird wie beim Allgemeinen Linienverkehr (siehe Absatz 2) oder wie bei den Markt- und Theaterfahrten (siehe Absatz 3) verfahren.

#### 6.6.3 Wagenkilometer

Wagenkilometer sind die Kilometer, die die Zugfahrzeuge sowie die von Ihnen mitgeführten Anhänger im Einsatz für die Personenbeförderung zurückgelegt haben. Die Besetzung des Verkehrsmittels spielt hierbei keine Rolle, jedoch werden grundsätzlich nur Fahrten mitgezählt, bei denen die Beförderung von Fahrgästen zugelassen ist. Allerdings wird die Einbeziehung der Zu- und Abfahrten und der beim Rangieren oder auf den Endschleifen zurückgelegten Wagenkilometer aus erhebungstechnischen Gründen zugelassen.

#### 6.6.4 Einnahmen

Einnahmen im Sinne dieser Statistik sind die Erlöse aus dem Fahrkartenverkauf im Linienverkehr und für Beförderungsleistungen im Gelegenheitsverkehr nach §§ 48 und 49 PBefG (echter Fahrkostenanteil). Nicht einbezogen sind somit die auf Unterkunft und Verpflegung entfallenden Anteile der Erlöse aus dem Gelegenheitsverkehr und alle Erlöse aus anderen wirtschaftlichen Tätigkeiten (z.B. Reklame, Pachten usw.) sowie die Abgeltungszahlungen und andere Zuschüsse der öffentlichen Hand. Ebenfalls nicht enthalten sind die Erlöse für Beförderungsleistungen im Freigestellten Schülerverkehr. Die Angaben enthalten entsprechend dem Bruttosystem bei den verkauften Fahrausweisen auch die Umsatz-(Mehrwert-)steuerbeträge.

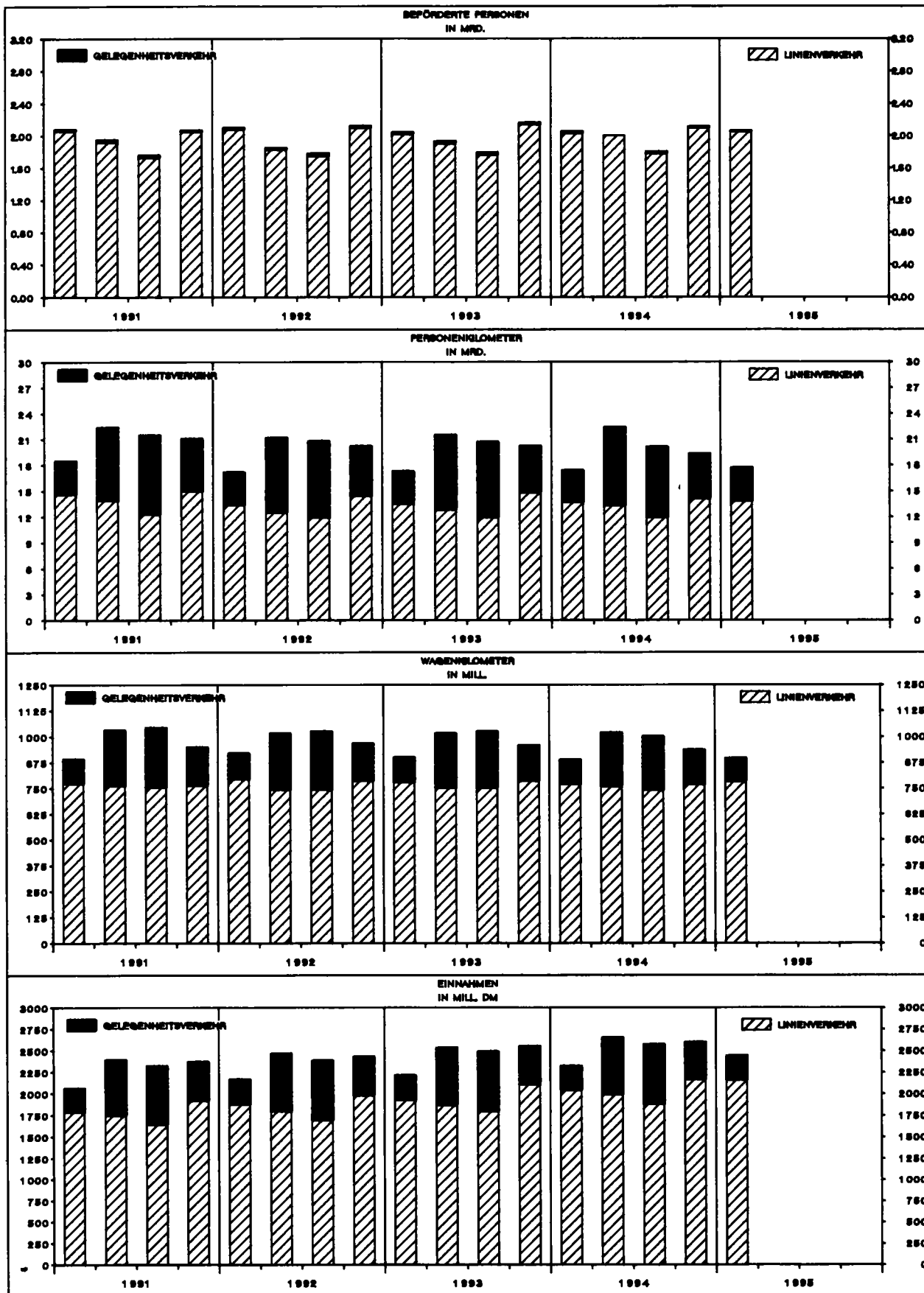
### Hinweis

Bei den nachgewiesenen Regionalverkehrsgesellschaften werden neun Unternehmen (dar.: acht GBB-Gesellschaften) mehrfach gezählt, da diese in mehreren Bundesländern tätig und somit auch auskunftspflichtig sind.

Soweit die Angaben der statistischen Geheimhaltung unterliegen, haben die betroffenen Unternehmen in die Veröffentlichung der Ergebnisse eingewilligt. Andernfalls sind die geheimgehaltenen Angaben in den Tabellen ausgepunktet.



# STRASSENPERSONENVERKEHR NACH QUARTALEN 1991 - 1995



Lfd. Nr.	Verkehrsart und -form	1. Vierteljahr 1995							
		Auskunftspflichtige Unternehmen mit Verkehrsleistungen in der jeweiligen 1) Verkehrsart u.-form	Wagen- Kilometer	Beförderte Personen	Personen- Kilometer	Einnahmen			
						ins- gesamt	je		Beförderte Person
							Wagen- Kilometer	Personen- Kilometer	
		Anzahl	Mill.		Mill.DM	DM			
Kommunale und gemischt									
1	Allgemeiner Linienverkehr ..	288	472.9	1 643.2	8 711.9	1 537.7	3.25	0.18	0.94
2	Sonderformen des Linien- verkehrs .....	106	5.3	12.6	117.9	16.9	3.21	0.14	1.35
	davon:								
3	Berufsverkehr .....	54	1.3	2.1	30.7	4.6	3.58	0.15	2.14
4	Markt- und Theaterfahrten .	32	0.4	1.3	4.9	1.3	3.59	0.26	1.01
5	Schülerfahrten .....	62	3.6	9.2	82.3	11.1	3.04	0.13	1.21
6	Freigest. Schülerverkehr ...	171	7.7	12.4	125.8	-	-	-	-
7	Linienverkehr zusammen .....	292	485.8	1 668.2	8 955.6	1 554.6	3.20	0.17	0.93
8	Gelegenheitsverkehr .....	229	4.0	1.7	139.8	12.2	3.03	0.09	7.32
	davon:								
9	Ausflugsfahrten .....	68	0.9	0.2	30.5	2.7	3.02	0.09	12.10
10	Ferienziel-Reisen .....	7	0.1	0.0	3.6	0.2	2.61	0.07	62.60
11	Verkehr mit Mietomnibussen	190	3.1	1.4	105.8	9.3	3.05	0.09	6.44
12	Insgesamt ...	294	489.9	1 669.9	9 095.5	1 566.8	3.20	0.17	0.94
Nichtbundeseigene									
13	Allgemeiner Linienverkehr ..	39	24.0	47.2	426.7	58.0	2.42	0.14	1.23
14	Sonderformen des Linien- verkehrs .....	16	0.5	0.6	7.9	1.2	2.30	0.15	1.92
	davon:								
15	Berufsverkehr .....	11	0.3	0.3	4.7	0.6	2.33	0.13	2.05
16	Markt- und Theaterfahrten .	3	0.0	0.0	0.1	0.0	2.91	0.09	5.29
17	Schülerfahrten .....	7	0.3	0.3	3.1	0.6	2.26	0.19	1.79
18	Freigest. Schülerverkehr ...	31	1.6	2.8	33.4	-	-	-	-
19	Linienverkehr zusammen .....	39	26.2	50.7	468.0	59.2	2.27	0.13	1.17
20	Gelegenheitsverkehr .....	35	0.6	0.2	22.4	2.1	3.23	0.09	10.94
	davon:								
21	Ausflugsfahrten .....	11	0.1	0.0	1.9	0.3	3.96	0.13	19.88
22	Ferienziel-Reisen .....	1	0.0	0.0	0.1	0.0	2.64	0.08	49.86
23	Verkehr mit Mietomnibussen	32	0.6	0.2	20.3	1.8	3.16	0.09	10.25
24	Insgesamt ...	40	26.8	50.9	490.4	61.3	2.29	0.13	1.21

1) Mehrfachzählungen möglich.

1. - 1. Vierteljahr 1995													Lfd. Nr.
Wagen- Kilometer	Verän- derung gegen- über Vorjahr	Beförderte Personen	Verän- derung gegen- über Vorjahr	Personen- Kilometer	Verän- derung gegen- über Vorjahr	Einnahmen	Verän- derung gegen- über Vorjahr	Einnahmen			mittlere Reise- weite	mittlere Fahrzeug- besetzung	
								Wagen- Kilometer	Personen- Kilometer	Beför- derte Person			
Mill.	%	Mill.	%	Mill.	%	Mill.DM	%	DM			km	Pers.	
Wirtschaftliche Unternehmen													
472.9	0.9	1 643.2	0.5	8 711.9	0.9	1 537.7	6.4	3.25	0.18	0.94	5.3	18.4	1
5.3	18.2-	12.6	23.2-	117.9	25.4-	16.9	15.6-	3.21	0.14	1.35	9.4	22.4	2
1.3	1.7-	2.1	24.6-	30.7	16.1-	4.6	7.5-	3.58	0.15	2.14	14.4	24.1	3
0.4	157.8	1.3	171.6	4.9	131.2	1.3	88.3	3.59	0.26	1.01	3.9	14.0	4
3.6	27.3-	9.2	29.8-	82.3	31.1-	11.1	23.2-	3.04	0.13	1.21	9.0	22.6	5
7.7	4.8	12.4	2.3	125.8	7.5	-	-	-	-	-	10.1	16.4	6
485.8	0.7	1 668.2	0.3	8 955.6	0.5	1 554.6	6.1	3.20	0.17	0.93	5.4	18.4	7
4.0	1.2-	1.7	32.4-	139.8	5.3-	12.2	1.6-	3.03	0.09	7.32	83.6	34.7	8
0.9	0.6-	0.2	14.7	30.5	2.7-	2.7	11.1-	3.02	0.09	12.10	138.7	34.7	9
0.1	28.9-	0.0	41.1-	3.6	32.7-	0.2	26.8-	2.61	0.07	62.60	939.2	39.2	10
3.1	0.2-	1.4	36.3-	105.8	4.7-	9.3	2.4	3.05	0.09	6.44	73.0	34.5	11
489.9	0.7	1 669.9	0.2	9 095.5	0.4	1 566.8	6.0	3.20	0.17	0.94	5.4	18.6	12
Eisenbahnen													
24.0	3.7	47.2	2.0	426.7	6.5	58.0	7.4	2.42	0.14	1.23	9.0	17.8	13
0.5	30.5-	0.6	23.6-	7.9	25.6-	1.2	25.0-	2.30	0.15	1.92	12.7	15.1	14
0.3	17.4-	0.3	1.6-	4.7	5.8-	0.6	21.5-	2.33	0.13	2.05	16.4	18.6	15
0.0	62.1-	0.0	65.2-	0.1	2.9	0.0	74.2-	2.91	0.09	5.29	58.5	32.2	16
0.3	39.1-	0.3	35.5-	3.1	43.8-	0.6	26.0-	2.26	0.19	1.79	9.3	11.7	17
1.6	16.5	2.8	24.1	33.4	26.7	-	-	-	-	-	11.8	20.5	18
26.2	3.4	50.7	2.6	468.0	6.9	59.2	6.5	2.27	0.13	1.17	9.2	17.9	19
0.6	9.8-	0.2	6.3	22.4	24.7-	2.1	0.1	3.23	0.09	10.94	116.7	34.5	20
0.1	33.7-	0.0	45.6-	1.9	25.6-	0.3	1.3	3.96	0.13	19.88	150.4	29.9	21
0.0	124.2	0.0	407.0	0.1	97.0	0.0	386.1	2.64	0.08	49.86	642.7	34.0	22
0.6	6.4-	0.2	14.0	20.3	24.9-	1.8	0.5-	3.16	0.09	10.25	113.6	35.0	23
26.8	3.0	50.9	2.6	490.4	4.9	61.3	6.2	2.29	0.13	1.21	9.6	18.3	24

Lfd. Nr.	Verkehrsart und -form	1. Vierteljahr 1995							
		Auskunftspflichtige Unternehmen mit Verkehrsleistungen in der jeweiligen 1) Verkehrsart u.-form	Wagen- Kilometer	Beförderte Personen	Personen- Kilometer	Einnahmen			
						ins- gesamt	je		Beförderte Person
							Wagen- Kilometer	Personen- Kilometer	
		Anzahl	Mill.		Mill.DM	DM			
Private									
1	Allgemeiner Linienverkehr ..	754	63.6	98.4	1 193.4	140.8	2.22	0.12	1.43
2	Sonderformen des Linien- verkehrs .....	703	22.1	15.1	351.4	51.7	2.34	0.15	3.43
	davon:								
3	Berufsverkehr .....	514	17.8	9.5	260.9	41.0	2.31	0.16	4.32
4	Markt- und Theaterfahrten .	106	0.3	0.7	10.8	0.9	3.45	0.08	1.27
5	Schülerfahrten .....	197	4.1	4.9	79.7	9.7	2.38	0.12	2.01
6	Freigest. Schülerverkehr ...	1 237	37.3	32.8	551.1	-	-	-	-
7	Linienverkehr zusammen .....	1 609	122.9	146.3	2 095.8	192.5	1.57	0.09	1.32
8	Gelegenheitsverkehr .....	1 938	107.2	11.2	3 674.0	266.1	2.48	0.07	23.69
	davon:								
9	Ausflugsfahrten .....	947	25.5	2.1	779.1	67.9	2.67	0.09	31.70
10	Ferienziel-Reisen .....	252	7.5	0.3	242.9	27.4	3.63	0.11	87.88
11	Verkehr mit Mietomnibussen	1 648	74.2	8.8	2 652.0	170.9	2.30	0.06	19.46
12	Insgesamt ...	2 082	230.1	157.5	5 769.8	458.6	1.99	0.08	2.91
Regionalverkehrs									
13	Allgemeiner Linienverkehr ..	33	139.1	171.8	2 150.1	334.4	2.40	0.16	1.95
14	Sonderformen des Linien- verkehrs .....	30	5.0	5.0	77.3	15.2	3.02	0.20	3.03
	davon:								
15	Berufsverkehr .....	28	3.9	3.3	59.4	11.4	2.96	0.19	3.42
16	Markt- und Theaterfahrten .	2	0.0	0.0	0.3	0.1	1.76	0.18	9.12
17	Schülerfahrten .....	13	1.1	1.7	17.5	3.7	3.26	0.21	2.22
18	Freigest. Schülerverkehr ...	28	2.5	6.5	72.6	-	-	-	-
19	Linienverkehr zusammen .....	34	146.7	183.4	2 300.0	349.6	2.38	0.15	1.91
20	Gelegenheitsverkehr .....	30	1.5	0.4	71.5	5.1	3.33	0.07	11.41
	davon:								
21	Ausflugsfahrten .....	9	0.2	0.0	8.7	0.9	4.10	0.10	76.14
22	Ferienziel-Reisen .....	-	-	-	-	-	-	-	-
23	Verkehr mit Mietomnibussen	30	1.3	0.4	62.9	4.2	3.20	0.07	9.70
24	Insgesamt ...	34	148.2	183.8	2 371.6	354.7	2.39	0.15	1.93

1) Mehrfachzählungen möglich.

Unternehmensformen sowie Verkehrsarten und -formen

1. - 1. Vierteljahr 1995														Lfd. Nr.
Wagen- Kilometer	Verän- derung gegen- über Vorjahr	Beförderte Personen	Verän- derung gegen- über Vorjahr	Personen- Kilometer	Verän- derung gegen- über Vorjahr	Einnahmen	Verän- derung gegen- über Vorjahr	Einnahmen			mittlere Reise- weite	mittlere Fahrzeug- besetzung		
								je	Wagen- Kilometer	Personen- Beför- derte Person				
Mill.	%	Mill.	%	Mill.	%	Mill.DM	%	DM			km	Pers.		
Unternehmen														
63.6	10.7	98.4	8.0	1 193.4	6.7	140.8	8.6	2.22	0.12	1.43	12.1	18.8	1	
22.1	7.4-	15.1	1.0-	351.4	11.2-	51.7	2.5-	2.34	0.15	3.43	23.3	15.9	2	
17.8	9.8-	9.5	5.0-	260.9	15.3-	41.0	3.5-	2.31	0.16	4.32	27.5	14.7	3	
0.3	15.9-	0.7	2.2-	10.8	6.3	0.9	15.8-	3.45	0.08	1.27	15.0	40.7	4	
4.1	6.0	4.9	8.3	79.7	2.6	9.7	3.9	2.38	0.12	2.01	16.4	19.5	5	
37.3	4.0	32.8	0.9	551.1	3.9	-	-	-	-	-	16.8	14.8	6	
122.9	5.0	146.3	5.3	2 095.8	2.5	192.5	5.4	1.57	0.09	1.32	14.3	17.0	7	
107.2	5.1-	11.2	2.5-	3 674.0	6.5	266.1	1.3-	2.48	0.07	23.69	327.1	34.3	8	
25.5	2.5-	2.1	1.5-	779.1	1.0-	67.9	1.8	2.67	0.09	31.70	363.9	30.6	9	
7.5	24.6-	0.3	2.8-	242.9	27.3-	27.4	15.6-	3.63	0.11	87.88	779.8	32.2	10	
74.2	3.4-	8.8	2.7-	2 652.0	13.8	170.9	0.2	2.30	0.06	19.46	302.0	35.8	11	
230.1	0.0	157.5	4.7	5 769.8	5.0	458.6	1.4	1.99	0.08	2.91	36.6	25.1	12	
gesellschaften														
139.1	3.2	171.8	1.6	2 150.1	0.0	334.4	4.8	2.40	0.16	1.95	12.5	15.5	13	
5.0	3.8-	5.0	18.0-	77.3	16.1-	15.2	1.5-	3.02	0.20	3.03	15.4	15.3	14	
3.9	6.0-	3.3	17.4-	59.4	13.1-	11.4	3.5-	2.96	0.19	3.42	17.8	15.4	15	
0.0	0.2-	0.0	4.4-	0.3	5.6-	0.1	7.5	1.76	0.18	9.12	50.7	9.8	16	
1.1	4.0	1.7	19.3-	17.5	24.8-	3.7	5.0	3.26	0.21	2.22	10.4	15.3	17	
2.5	7.6-	6.5	7.6-	72.6	3.7-	-	-	-	-	-	11.1	28.5	18	
146.7	2.8	183.4	0.6	2 300.0	0.7-	349.6	4.5	2.38	0.15	1.91	12.5	15.7	19	
1.5	5.3	0.4	1.0-	71.5	10.5-	5.1	1.7	3.33	0.07	11.41	160.5	46.8	20	
0.2	19.2	0.0	3.4	8.7	8.6	0.9	12.2	4.10	0.10	76.14	757.0	40.8	21	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22	
1.3	3.3	0.4	1.2-	62.9	12.6-	4.2	0.2-	3.20	0.07	9.70	144.8	47.8	23	
148.2	2.8	183.8	0.6	2 371.6	1.1-	354.7	4.5	2.39	0.15	1.93	12.9	16.0	24	

Lfd. Nr.	Verkehrsart und -form	1. Vierteljahr 1995							
		Auskunftspflichtige Unternehmen mit Verkehrsleistungen in der jeweiligen 1) Verkehrsart u.-form	Wagen- Kilometer	Beförderte Personen	Personen- Kilometer	Einnahmen			
						ins- gesamt	je		
							Wagen- Kilometer	Personen- Kilometer	Beförderte Person
		Anzahl	Mill.		Mill. DM	DM			
Unternehmens									
1	Allgemeiner Linienverkehr ..	1 114	699.6	1 960.7	12 482.2	2 071.0	2.96	0.17	1.06
2	Sonderformen des Linien- verkehrs .....	855	32.9	33.3	554.4	85.0	2.58	0.15	2.55
	devon:								
3	Berufsverkehr .....	607	23.2	15.2	355.7	57.6	2.49	0.16	3.78
4	Markt- und Theaterfahrten .	143	0.7	2.0	16.2	2.2	3.44	0.14	1.13
5	Schülerfahrten .....	279	9.1	16.0	182.6	25.1	2.75	0.14	1.57
6	Freigest. Schülerverkehr ...	1 467	49.1	54.6	782.9	-	-	-	-
7	Linienverkehr zusammen .....	1 974	781.6	2 048.5	13 819.5	2 156.0	2.76	0.16	1.05
8	Gelegenheitsverkehr .....	2 232	113.4	13.5	3 907.7	285.5	2.52	0.07	21.08
	davon:								
9	Ausflugsfahrten .....	1 035	26.6	2.4	820.2	71.7	2.69	0.09	30.04
10	Ferienziel-Reisen .....	260	7.6	0.3	246.5	27.6	3.62	0.11	87.56
11	Verkehr mit Mietomnibussen	1 900	79.1	10.8	2 840.9	186.2	2.35	0.07	17.18
12	Insgesamt ...	2 450	895.0	2 062.1	17 727.2	2 441.5	2.73	0.14	1.18
Darunter: GBB-									
13	Allgemeiner Linienverkehr ..	25	112.4	131.4	1 647.2	258.5	2.30	0.16	1.97
14	Sonderformen des Linien- verkehrs .....	22	2.8	3.1	46.2	6.9	2.50	0.15	2.23
	davon:								
15	Berufsverkehr .....	21	2.1	2.1	33.4	5.2	2.52	0.16	2.45
16	Markt- und Theaterfahrten .	-	-	-	-	-	-	-	-
17	Schülerfahrten .....	9	0.7	1.0	12.8	1.8	2.45	0.14	1.75
18	Freigest. Schülerverkehr ...	21	2.0	5.2	60.1	-	-	-	-
19	Linienverkehr zusammen .....	26	117.2	139.7	1 753.5	265.4	2.27	0.15	1.90
20	Gelegenheitsverkehr .....	23	0.9	0.3	45.0	2.6	2.97	0.06	7.92
	davon:								
21	Ausflugsfahrten .....	5	0.1	0.0	6.2	0.3	2.42	0.04	50.27
22	Ferienziel-Reisen .....	-	-	-	-	-	-	-	-
23	Verkehr mit Mietomnibussen	23	0.8	0.3	38.8	2.3	3.05	0.06	7.21
24	Insgesamt ...	26	118.1	140.0	1 798.5	268.1	2.27	0.15	1.91

1) Mehrfachzählungen möglich.

Unternehmensformen sowie Verkehrsarten und -formen

1. - 1. Vierteljahr 1995													Lfd. Nr.
Wagen- Kilometer	Verän- derung gegen- über Vorjahr	Beförderte Personen	Verän- derung gegen- über Vorjahr	Personen- Kilometer	Verän- derung gegen- über Vorjahr	Einnahmen	Verän- derung gegen- über Vorjahr	Einnahmen			mittlere Reise- weite	mittlere Fahrzeug- besetzung	
								je					
								Wagen- Kilometer	Personen- Kilometer	Beför- derte Person			
Mill.	%	Mill.	%	Mill.	%	Mill.DM	%	DM			km	Pers.	
formen insgesamt													
699.6	2.3	1 960.7	1.0	12 482.2	1.4	2 071.0	6.3	2.96	0.17	1.06	6.4	17.8	1
32.9	9.3-	33.3	13.6-	554.4	15.6-	85.0	5.6-	2.58	0.15	2.55	16.7	16.8	2
23.2	8.9-	15.2	11.1-	355.7	14.9-	57.6	4.1-	2.49	0.16	3.78	23.3	15.4	3
0.7	32.5	2.0	63.6	16.2	26.9	2.2	21.6	3.44	0.14	1.13	8.1	24.8	4
9.1	12.1-	16.0	20.4-	182.6	19.2-	25.1	10.7-	2.75	0.14	1.57	11.4	20.0	5
49.1	3.8	54.6	1.1	782.9	4.5	-	-	-	-	-	14.4	15.9	6
781.6	1.8	2 048.5	0.7	13 819.5	0.8	2 156.0	5.8	2.76	0.16	1.05	6.7	17.7	7
113.4	4.9-	13.5	7.4-	3 907.7	5.4	285.5	1.3-	2.52	0.07	21.08	288.5	34.5	8
26.6	2.4-	2.4	0.6-	820.2	1.0-	71.7	1.4	2.69	0.09	30.04	343.9	30.8	9
7.6	24.7-	0.3	3.5-	246.5	27.4-	27.6	15.7-	3.62	0.11	87.56	781.6	32.3	10
79.1	3.2-	10.8	8.9-	2 840.9	11.8	186.2	0.3	2.35	0.07	17.18	262.0	35.9	11
895.0	0.9	2 062.1	0.6	17 727.2	1.8	2 441.5	4.9	2.73	0.14	1.18	8.6	19.8	12
Gesellschaften													
112.4	3.0	131.4	0.8	1 647.2	1.4-	258.5	4.4	2.30	0.16	1.97	12.5	14.7	13
2.8	0.2-	3.1	21.7-	46.2	13.2-	6.9	5.8-	2.50	0.15	2.23	14.8	16.6	14
2.1	4.1	2.1	15.7-	33.4	2.3-	5.2	2.3	2.52	0.16	2.45	15.8	16.2	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
0.7	10.7-	1.0	32.0-	12.8	32.8-	1.8	23.7-	2.45	0.14	1.75	12.8	17.9	17
2.0	11.6-	5.2	11.2-	60.1	6.2-	-	-	-	-	-	11.6	29.6	18
117.2	2.7	139.7	0.4-	1 753.5	1.9-	265.4	4.1	2.27	0.15	1.90	12.6	15.0	19
0.9	11.1	0.3	12.8	45.0	5.5	2.6	2.2	2.97	0.06	7.92	136.3	51.1	20
0.1	45.6	0.0	14.2	6.2	17.7	0.3	7.5	2.42	0.04	50.27	1 127.8	54.2	21
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22
0.8	7.3	0.3	12.8	38.8	3.8	2.3	1.6	3.05	0.06	7.21	119.5	50.6	23
118.1	2.7	140.0	0.4-	1 798.5	1.7-	268.1	4.1	2.27	0.15	1.91	12.8	15.2	24

Lfd. Nr.	Land	1. Vierteljahr 1995						
		Auskunftspflichtige Unternehmen	Wagen- Kilometer	Beförderte Personen	Personen- Kilometer	Einnahmen		
						ins- gesamt	je	
							Wagen- Kilometer	Beförderte Person
		Anzahl	Mill.	Mill.	Mill.	Mill.DM	DM	DM

## Kommunale und gemischt

1	Deutschland .....	294	489.9	1 669.9	9 095.5	1 566.8	3.20	0.17	0.94
2	Baden-Württemberg .....	18	24.2	136.5	616.5	130.8	5.40	0.21	0.96
3	Bayern .....	31	46.3	208.8	972.2	188.7	4.07	0.19	0.90
4	Berlin .....	1	63.8	217.6	1 174.1	176.6	2.77	0.15	0.81
5	Brandenburg .....	27	23.4	45.4	388.6	39.8	1.70	0.10	0.88
6	Bremen .....	3	8.2	30.2	152.1	28.5	3.46	0.19	0.94
7	Hamburg .....	2	31.9	99.6	509.6	108.6	3.41	0.21	1.09
8	Hessen .....	18	22.5	91.0	395.8	113.4	5.03	0.29	1.25
9	Mecklenburg-Vorpommern .....	28	18.8	39.0	277.2	39.6	2.10	0.14	1.02
10	Niedersachsen .....	.	.	.	.	.	.	.	.
11	Nordrhein-Westfalen .....	34	103.8	395.9	2 061.8	391.6	3.77	0.19	0.99
12	Rheinland-Pfalz .....	12	7.6	35.4	184.4	32.7	4.29	0.18	0.92
13	Saarland .....	4	4.8	15.1	117.5	13.6	2.83	0.12	0.90
14	Sachsen .....	31	50.6	127.9	822.3	97.2	1.92	0.12	0.76
15	Sachsen-Anhalt .....	25	24.0	55.8	400.8	42.8	1.78	0.11	0.77
16	Schleswig-Holstein .....	.	.	.	.	.	.	.	.
17	Thüringen .....	29	22.2	49.8	337.0	39.7	1.78	0.12	0.80

## Nichtbundeseigene

1	Deutschland .....	40	26.8	50.9	490.4	61.3	2.29	0.13	1.21
2	Baden-Württemberg .....	5	4.9	8.7	81.0	12.3	2.53	0.15	1.41
3	Bayern .....	1	0.4	0.4	7.0	0.6	1.83	0.09	1.63
4	Berlin .....	-	-	-	-	-	-	-	-
5	Brandenburg .....	-	-	-	-	-	-	-	-
6	Bremen .....	-	-	-	-	-	-	-	-
7	Hamburg .....	-	-	-	-	-	-	-	-
8	Hessen .....	5	3.0	3.2	33.6	4.3	1.43	0.13	1.37
9	Mecklenburg-Vorpommern .....	-	-	-	-	-	-	-	-
10	Niedersachsen .....	10	2.5	3.4	45.7	4.4	1.76	0.10	1.29
11	Nordrhein-Westfalen .....	10	13.0	30.4	270.9	33.6	2.59	0.12	1.10
12	Rheinland-Pfalz .....	5	1.1	1.9	24.5	2.4	2.20	0.10	1.29
13	Saarland .....	-	-	-	-	-	-	-	-
14	Sachsen .....	-	-	-	-	-	-	-	-
15	Sachsen-Anhalt .....	-	-	-	-	-	-	-	-
16	Schleswig-Holstein .....	4	2.0	2.8	27.6	3.6	1.86	0.13	1.29
17	Thüringen .....	-	-	-	-	-	-	-	-



## Unternehmensformen und Ländern

gesamt

1. - 1. Vierteljahr 1995												Lfd. Nr.	
Wagen- Kilometer	Verän- derung gegen- über Vorjahr	Beförderte Personen	Verän- derung gegen- über Vorjahr	Personen- Kilometer	Verän- derung gegen- über Vorjahr	Einnahmen	Verän- derung gegen- über Vorjahr	Einnahmen			mittlere Reise- weite		mittlere Fahrzeug- besetzung
								je	Wagen- Kilometer	Personen- Kilometer			
Mill.	%	Mill.	%	Mill.	%	Mill.DM	%	DM			km		Pers.

## wirtschaftliche Unternehmen

489.9	0.7	1 669.9	0.2	9 095.5	0.4	1 566.8	6.0	3.20	0.17	0.94	5.4	18.6	1
24.2	0.6-	136.5	6.9	616.5	6.8	130.8	0.9	5.40	0.21	0.96	4.5	25.5	2
46.3	2.6	208.8	0.5	972.2	2.7	188.7	7.2	4.07	0.19	0.90	4.7	21.0	3
63.8	1.3-	217.6	9.2-	1 174.1	21.1-	176.6	3.9	2.77	0.15	0.81	5.4	18.4	4
23.4	1.6	45.4	0.3	388.6	1.8	39.8	6.1	1.70	0.10	0.88	8.6	16.6	5
8.2	3.9-	30.2	1.8	152.1	0.2	28.5	0.7	3.46	0.19	0.94	5.0	18.5	6
31.9	0.6	99.6	0.3	509.6	0.1-	108.6	4.8	3.41	0.21	1.09	5.1	16.0	7
22.5	4.9	91.0	0.2	395.8	0.0	113.4	16.9	5.03	0.29	1.25	4.3	17.6	8
18.8	3.7	39.0	0.8-	277.2	0.2	39.6	9.8	2.10	0.14	1.02	7.1	14.7	9
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	10
103.8	1.4	395.9	1.3	2 061.8	2.7	391.6	7.3	3.77	0.19	0.99	5.2	19.9	11
7.6	1.0-	35.4	3.6	184.4	3.7	32.7	6.1	4.29	0.18	0.92	5.2	24.2	12
4.8	5.4	15.1	15.5	117.5	36.0	13.6	0.3	2.83	0.12	0.90	7.8	24.6	13
50.6	2.3-	127.9	3.5	822.3	1.6	97.2	9.1	1.92	0.12	0.76	6.4	16.2	14
24.0	2.6	55.8	2.5	400.8	1.5	42.8	1.0-	1.78	0.11	0.77	7.2	16.7	15
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	16
22.2	2.9-	49.8	2.3-	337.0	5.2-	39.7	4.5-	1.78	0.12	0.80	6.8	15.2	17

## Eisenbahnen

26.8	3.0	50.9	2.6	490.4	4.9	61.3	6.2	2.29	0.13	1.21	9.6	18.3	1
4.9	0.5-	8.7	5.2-	81.0	4.5-	12.3	3.7	2.53	0.15	1.41	9.3	16.7	2
0.4	9.9	0.4	23.6	7.0	19.3	0.6	15.8	1.83	0.09	1.63	17.5	19.7	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
3.0	0.7-	3.2	3.8	33.6	14.2	4.3	1.1	1.43	0.13	1.37	10.6	11.0	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
2.5	0.3-	3.4	14.9	45.7	9.2	4.4	4.9-	1.76	0.10	1.29	13.4	18.3	10
13.0	5.2	30.4	3.0	270.9	6.0	33.6	8.2	2.59	0.12	1.10	8.9	20.9	11
1.1	1.7	1.9	9.0-	24.5	0.3-	2.4	8.7	2.20	0.10	1.29	12.9	22.1	12
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
2.0	8.2	2.8	17.6	27.6	9.5	3.6	16.1	1.86	0.13	1.29	9.8	14.1	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17

Lfd. Nr.	Land	1. Vierteljahr 1995						
		Auskunftspflichtige Unternehmen	Wagen- Kilometer	Beförderte Personen	Personen- Kilometer	Einnahmen		
						ins- gesamt	je	
							Wagen- Kilometer	Personen- Beförderte Person
		Anzahl	Mill.		Mill.DM	DM		

## Private

1	Deutschland .....	2 082	230.1	157.5	5 769.8	458.6	1.99	0.08	2.91
2	Baden-Württemberg .....	289	37.1	46.1	898.2	93.0	2.51	0.10	2.02
3	Bayern .....	573	65.7	39.2	1 704.9	112.6	1.71	0.07	2.87
4	Berlin .....	30	5.0	0.5	106.7	11.7	2.37	0.11	22.87
5	Brandenburg .....	26	1.7	0.8	40.3	3.1	1.75	0.08	3.67
6	Bremen .....	3	0.4	0.0	10.8	1.0	2.69	0.09	19.65
7	Hamburg .....	16	2.1	0.3	418.8	6.9	3.28	0.02	22.21
8	Hessen .....	183	23.9	11.8	645.2	48.9	2.05	0.08	4.14
9	Mecklenburg-Vorpommern .....	16	1.1	0.8	20.0	1.5	1.35	0.08	1.96
10	Niedersachsen .....	170	22.6	14.9	581.4	40.2	1.78	0.07	2.70
11	Nordrhein-Westfalen .....	345	29.7	10.9	471.9	62.3	2.10	0.13	5.74
12	Rheinland-Pfalz .....	176	13.7	8.2	295.5	22.4	1.63	0.08	2.72
13	Saarland .....	54	3.5	1.2	78.3	6.9	1.95	0.09	5.67
14	Sachsen .....	43	2.8	1.8	67.2	7.9	2.84	0.12	4.28
15	Sachsen-Anhalt .....	49	6.7	5.8	126.4	11.6	1.72	0.09	2.02
16	Schleswig-Holstein .....	82	10.1	10.4	232.4	21.7	2.14	0.09	2.09
17	Thüringen .....	27	4.0	4.7	71.8	6.9	1.70	0.10	1.47

## Regionalverkehrs

1	Deutschland .....	34	148.2	183.8	2 371.6	354.7	2.39	0.15	1.93
2	Baden-Württemberg .....	5	30.3	36.9	463.4	72.3	2.39	0.16	1.96
3	Bayern .....	6	30.8	35.0	478.2	70.0	2.27	0.15	2.00
4	Berlin .....	-	-	-	-	-	-	-	-
5	Brandenburg .....	-	-	-	-	-	-	-	-
6	Bremen .....	-	-	-	-	-	-	-	-
7	Hamburg .....	-	-	-	-	-	-	-	-
8	Hessen .....	4	13.4	15.1	209.6	32.3	2.42	0.15	2.14
9	Mecklenburg-Vorpommern .....	-	-	-	-	-	-	-	-
10	Niedersachsen .....	.	.	.	.	.	.	.	.
11	Nordrhein-Westfalen .....	4	24.5	35.2	427.4	68.0	2.78	0.16	1.93
12	Rheinland-Pfalz .....	8	16.9	21.2	273.7	38.2	2.26	0.14	1.80
13	Saarland .....	1	4.9	5.4	65.8	10.1	2.08	0.15	1.87
14	Sachsen .....	-	-	-	-	-	-	-	-
15	Sachsen-Anhalt .....	-	-	-	-	-	-	-	-
16	Schleswig-Holstein .....	.	.	.	.	.	.	.	.
17	Thüringen .....	-	-	-	-	-	-	-	-

## Unternehmensformen und Ländern

gesamt

1. - 1. Vierteljahr 1995													Lfd. Nr.
Wagen- Kilometer	Verän- derung gegen- über Vorjahr	Beförderte Personen	Verän- derung gegen- über Vorjahr	Personen- Kilometer	Verän- derung gegen- über Vorjahr	Einnahmen	Verän- derung gegen- über Vorjahr	Einnahmen			mittlere Reise- weite	mittlere Fahrzeug- besetzung	
								je	Wagen- Kilometer	Personen- Beför- derte Person			
Mill.	%	Mill.	%	Mill.	%	Mill.DM	%	DM			km	Pers.	

## Unternehmen

230.1	0.0	157.5	4.7	5 769.8	5.0	458.6	1.4	1.99	0.08	2.91	36.6	25.1	1
37.1	6.1	46.1	6.4	898.2	0.3	93.0	4.5	2.51	0.10	2.02	19.5	24.2	2
65.7	2.2-	39.2	3.6	1 704.9	5.9-	112.6	1.8-	1.71	0.07	2.87	43.4	26.0	3
5.0	23.9	0.5	57.9	106.7	18.3	11.7	28.0	2.37	0.11	22.87	208.2	21.5	4
1.7	81.1	0.8	66.9	40.3	77.4	3.1	111.8	1.75	0.08	3.67	48.4	23.1	5
0.4	7.3-	0.0	9.4-	10.8	8.4-	1.0	5.4-	2.69	0.09	19.65	215.7	29.5	6
2.1	2.5	0.3	16.8	418.8	431.1	6.9	32.8	3.28	0.02	22.21	1 349.6	199.1	7
23.9	15.7	11.8	5.8	645.2	12.0	48.9	15.8	2.05	0.08	4.14	54.6	27.1	8
1.1	13.8	0.8	43.3	20.0	13.7	1.5	30.4	1.35	0.08	1.96	25.3	17.4	9
22.6	5.1	14.9	9.8	581.4	7.3	40.2	5.5	1.78	0.07	2.70	39.0	25.8	10
29.7	20.4-	10.9	13.4-	471.9	17.1-	62.3	17.8-	2.10	0.13	5.74	43.4	15.9	11
13.7	2.9-	8.2	0.0	295.5	0.7-	22.4	1.4	1.63	0.08	2.72	36.0	21.6	12
3.5	6.4	1.2	3.6-	78.3	0.3-	6.9	3.7	1.95	0.09	5.67	64.6	22.2	13
2.8	12.7	1.8	25.0	67.2	2.6	7.9	20.5	2.84	0.12	4.28	36.4	24.1	14
6.7	6.1-	5.8	11.2-	126.4	7.3-	11.6	5.0-	1.72	0.09	2.02	21.9	18.7	15
10.1	5.0-	10.4	2.7	232.4	9.4-	21.7	2.7-	2.14	0.09	2.09	22.4	22.9	16
4.0	68.7	4.7	77.3	71.8	54.6	6.9	47.3	1.70	0.10	1.47	15.4	17.8	17

## gesellschaften

148.2	2.8	183.8	0.6	2 371.6	1.1-	354.7	4.5	2.39	0.15	1.93	12.9	16.0	1
30.3	3.0	36.9	3.4-	463.4	14.2-	72.3	0.6-	2.39	0.16	1.96	12.6	15.3	2
30.8	7.2	35.0	0.6	478.2	3.1	70.0	5.9	2.27	0.15	2.00	13.6	15.5	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
13.4	2.7	15.1	5.0	209.6	13.1	32.3	11.9	2.42	0.15	2.14	13.9	15.7	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	10
24.5	5.5-	35.2	2.4	427.4	2.4	68.0	7.3	2.78	0.16	1.93	12.1	17.5	11
16.9	9.8	21.2	0.9-	273.7	3.3	38.2	6.0	2.26	0.14	1.80	12.9	16.2	12
4.9	9.2	5.4	5.7	65.8	6.4	10.1	6.5	2.08	0.15	1.87	12.2	13.6	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17

Lfd. Nr.	Land	1. Vierteljahr 1995							
		Auskunftspflichtige Unternehmen	Wagen- Kilometer	Beförderte Personen	Personen- Kilometer	Einnahmen			
						ins- gesamt	je		
							Wagen- Kilometer	Personen- Kilometer	Beförderte Person
		Anzahl	Mill.		Mill.DM	DM			
Unternehmens									
1	Deutschland .....	2 450	895.0	2 062.1	17 727.2	2 441.5	2.73	0.14	1.18
2	Baden-Württemberg .....	317	96.5	228.2	2 059.1	308.5	3.20	0.15	1.35
3	Bayern .....	611	143.2	283.5	3 162.2	371.9	2.60	0.12	1.31
4	Berlin .....	31	68.7	218.1	1 280.7	188.3	2.74	0.15	0.86
5	Brandenburg .....	53	25.2	46.2	428.8	42.9	1.70	0.10	0.93
6	Bremen .....	6	8.6	30.2	162.9	29.5	3.43	0.18	0.97
7	Hamburg .....	18	34.0	99.9	928.4	115.5	3.40	0.12	1.16
8	Hessen .....	210	62.8	121.1	1 284.3	198.9	3.17	0.15	1.64
9	Mecklenburg-Vorpommern .....	44	20.0	39.8	297.2	41.2	2.06	0.14	1.03
10	Niedersachsen .....	210	75.6	135.9	1 471.3	185.2	2.45	0.13	1.36
11	Nordrhein-Westfalen .....	393	170.9	472.4	3 232.1	555.6	3.25	0.17	1.18
12	Rheinland-Pfalz .....	201	39.3	66.7	778.1	95.8	2.43	0.12	1.44
13	Saarland .....	59	13.2	21.7	261.6	30.5	2.32	0.12	1.41
14	Sachsen .....	74	53.4	129.8	889.5	105.1	1.97	0.12	0.81
15	Sachsen-Anhalt .....	74	30.7	61.6	527.2	54.4	1.77	0.10	0.88
16	Schleswig-Holstein .....	93	26.8	52.4	555.0	71.8	2.70	0.13	1.37
17	Thüringen .....	56	26.3	54.5	408.8	46.5	1.77	0.11	0.85
Darunter: G88-									
1	Deutschland .....	26	118.1	140.0	1 798.5	268.1	2.27	0.15	1.91
2	Baden-Württemberg .....	5	30.3	36.9	463.4	72.3	2.39	0.16	1.96
3	Bayern .....	4	23.3	24.4	332.7	47.9	2.06	0.14	1.96
4	Berlin .....	-	-	-	-	-	-	-	-
5	Brandenburg .....	-	-	-	-	-	-	-	-
6	Bremen .....	-	-	-	-	-	-	-	-
7	Hamburg .....	-	-	-	-	-	-	-	-
8	Hessen .....	4	13.4	15.1	209.6	32.3	2.42	0.15	2.14
9	Mecklenburg-Vorpommern .....	-	-	-	-	-	-	-	-
10	Niedersachsen .....	.	.	.	.	.	.	.	.
11	Nordrhein-Westfalen .....	.	.	.	.	.	.	.	.
12	Rheinland-Pfalz .....	7	16.3	20.3	260.9	36.0	2.21	0.14	1.77
13	Saarland .....	1	4.9	5.4	65.8	10.1	2.08	0.15	1.87
14	Sachsen .....	-	-	-	-	-	-	-	-
15	Sachsen-Anhalt .....	-	-	-	-	-	-	-	-
16	Schleswig-Holstein .....	-	-	-	-	-	-	-	-
17	Thüringen .....	-	-	-	-	-	-	-	-

gesamt

1. - 1. Vierteljahr 1995												Lfd. Nr.		
Wagen- Kilometer	Veränderung gegen- über Vorjahr	Beförderte Personen	Veränderung gegen- über Vorjahr	Personen- Kilometer	Veränderung gegen- über Vorjahr	Einnahmen	Veränderung gegen- über Vorjahr	Einnahmen			mittlere Reise- weite		mittlere Fahrzeug- besetzung	
								je	Wagen- Kilometer	Personen- Kilometer				Beför- derte Person
Mill.	%	Mill.	%	Mill.	%	Mill.DM	%	DM			km	Pers.		

## formen insgesamt

895.0	0.9	2 062.1	0.6	17 727.2	1.8	2 441.5	4.9	2.73	0.14	1.18	8.6	19.8	1
96.5	3.0	228.2	4.4	2 059.1	1.9-	308.5	1.7	3.20	0.15	1.35	9.0	21.3	2
143.2	1.3	283.5	1.0	3 162.2	2.0-	371.9	4.1	2.60	0.12	1.31	11.2	22.1	3
68.7	0.1	218.1	9.1-	1 280.7	18.8-	188.3	5.2	2.74	0.15	0.86	5.9	18.6	4
25.2	4.8	46.2	1.0	428.8	6.0	42.9	10.0	1.70	0.10	0.93	9.3	17.0	5
8.6	4.1-	30.2	1.8	162.9	0.4-	29.5	0.5	3.43	0.18	0.97	5.4	18.9	6
34.0	0.8	99.9	0.4	928.4	57.6	115.5	6.1	3.40	0.12	1.16	9.3	27.3	7
62.8	7.9	121.1	1.4	1 284.3	8.2	198.9	15.4	3.17	0.15	1.64	10.6	20.5	8
20.0	4.3	39.8	0.2-	297.2	1.0	41.2	10.5	2.06	0.14	1.03	7.5	14.9	9
75.6	2.8	135.9	3.0	1 471.3	17.1	185.2	4.1	2.45	0.13	1.36	10.8	19.5	10
170.9	3.9-	472.4	1.1	3 232.1	0.6-	555.6	3.8	3.25	0.17	1.18	6.8	18.9	11
39.3	2.7	66.7	1.3	778.1	1.7	95.8	5.0	2.43	0.12	1.44	11.7	19.8	12
13.2	7.0	21.7	11.7	261.6	15.3	30.5	3.1	2.32	0.12	1.41	12.0	19.9	13
53.4	1.6-	129.8	3.7	889.5	1.7	105.1	9.9	1.97	0.12	0.81	6.9	16.6	14
30.7	0.6	61.6	1.1	527.2	0.7-	54.4	1.8-	1.77	0.10	0.88	8.6	17.1	15
26.6	1.4-	52.4	3.0	555.0	3.0-	71.8	2.2	2.70	0.13	1.37	10.6	20.8	16
26.3	3.9	54.5	1.6	408.8	1.8	46.5	0.7	1.77	0.11	0.85	7.5	15.6	17

## Gesellschaften

118.1	2.7	140.0	0.4-	1 798.5	1.7-	268.1	4.1	2.27	0.15	1.91	12.8	15.2	1
30.3	3.0	36.9	3.4-	463.4	14.2-	72.3	0.6-	2.39	0.16	1.96	12.6	15.3	2
23.3	9.0	24.4	0.6	332.7	4.3	47.9	8.3	2.06	0.14	1.96	13.6	14.3	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
13.4	2.7	15.1	5.0	209.6	13.1	32.3	11.9	2.42	0.15	2.14	13.9	15.7	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	10
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	11
16.3	9.3	20.3	1.8-	260.9	2.6	36.0	4.7	2.21	0.14	1.77	12.9	16.0	12
4.9	9.2	5.4	5.7	65.8	6.4	10.1	6.5	2.08	0.15	1.87	12.2	13.6	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17

Lfd. Nr.	Land	1. Vierteljahr 1995									
		Auskunftspflichtige Unternehmen im Straßenpersonen- verkehr		Wagen- Kilometer	Beförderte Personen	Personen- Kilometer	Einnahmen				
							ins- gesamt 1)	dar. im Linien- verkehr	ins- gesamt	je	
										Wagen- Kilometer	Personen- Beförderte Person
		Anzahl	Mill.		Mill.	DM	DM				

## Kommunale und gemischt

1	Deutschland .....	294	292	485.8	1 688.2	8 955.6	1 554.6	3.20	0.17	0.93
2	Baden-Württemberg .....	18	18	24.1	136.5	612.7	130.5	5.41	0.21	0.96
3	Bayern .....	31	31	45.9	208.7	960.3	187.6	4.08	0.20	0.90
4	Berlin .....	1	1	63.8	217.6	1 173.2	176.3	2.77	0.15	0.81
5	Brandenburg .....	27	27	22.9	45.3	368.5	38.3	1.68	0.10	0.85
6	Bremen .....	3	2	8.2	30.2	150.0	28.1	3.45	0.19	0.93
7	Hamburg .....	2	2	31.9	99.6	509.3	108.5	3.41	0.21	1.09
8	Hessen .....	18	18	22.4	91.0	390.2	112.8	5.04	0.29	1.24
9	Mecklenburg-Vorpommern .....	28	28	18.4	38.9	262.5	38.6	2.10	0.15	0.99
10	Niedersachsen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
11	Nordrhein-Westfalen .....	34	34	103.5	395.5	2 053.3	390.5	3.77	0.19	0.99
12	Rheinland-Pfalz .....	12	12	7.6	35.3	182.8	32.5	4.28	0.18	0.92
13	Saarland .....	4	4	4.7	15.1	116.4	13.5	2.84	0.12	0.89
14	Sachsen .....	31	31	50.0	127.7	798.0	95.2	1.90	0.12	0.75
15	Sachsen-Anhalt .....	25	24	23.4	55.6	377.4	41.2	1.77	0.11	0.74
16	Schleswig-Holstein .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
17	Thüringen .....	29	29	21.9	49.7	325.4	38.7	1.77	0.12	0.78

## Nichtbundeseigene

1	Deutschland .....	40	39	26.2	50.7	468.0	59.2	2.27	0.13	1.17
2	Baden-Württemberg .....	5	5	4.7	8.6	74.1	11.7	2.51	0.16	1.36
3	Bayern .....	1	1	0.3	0.4	5.9	0.5	1.64	0.09	1.34
4	Berlin .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5	Brandenburg .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6	Bremen .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7	Hamburg .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8	Hessen .....	5	5	3.0	3.2	32.3	4.2	1.41	0.13	1.34
9	Mecklenburg-Vorpommern .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10	Niedersachsen .....	10	10	2.3	3.4	38.5	3.8	1.66	0.10	1.13
11	Nordrhein-Westfalen .....	10	10	12.9	30.4	268.4	33.2	2.58	0.12	1.09
12	Rheinland-Pfalz .....	5	4	1.1	1.9	23.6	2.4	2.19	0.10	1.28
13	Saarland .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
14	Sachsen .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15	Sachsen-Anhalt .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16	Schleswig-Holstein .....	4	4	1.9	2.8	25.2	3.3	1.76	0.13	1.18
17	Thüringen .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) Einschl. Unternehmen nur im Gelegenheitsverkehr.

## Unternehmensformen und Ländern

## verkehr

1. - 1. Vierteljahr 1995												Lfd. Nr.	
Wagen- Kilometer	Verän- derung gegen- über Vorjahr	Beförderte Personen	Verän- derung gegen- über Vorjahr	Personen- Kilometer	Verän- derung gegen- über Vorjahr	Einnahmen	Verän- derung gegen- über Vorjahr	Einnahmen			mittlere Reise- weite		mittlere Fahrzeug- besetzung
								je					
								Wagen- Kilometer	Personen- Kilometer	Beför- derte Person			
								Mill.	%	Mill.			

## wirtschaftliche Unternehmen

485.8	0.7	1 668.2	0.3	8 955.6	0.5	1 554.6	6.1	3.20	0.17	0.93	5.4	18.4	1
24.1	0.5-	136.5	6.9	612.7	7.0	130.5	0.9	5.41	0.21	0.96	4.5	25.4	2
45.9	2.6	208.7	0.5	960.3	2.6	187.6	7.2	4.08	0.20	0.90	4.6	20.9	3
63.8	1.3-	217.6	9.2-	1 173.2	21.1-	176.3	3.9	2.77	0.15	0.81	5.4	18.4	4
22.9	1.4	45.3	0.2	368.5	1.3	38.3	5.7	1.68	0.10	0.85	8.1	16.1	5
8.2	4.0-	30.2	1.8	150.0	0.1	28.1	0.6	3.45	0.19	0.93	5.0	18.4	6
31.9	0.6	99.6	0.3	509.3	0.1-	108.5	4.8	3.41	0.21	1.09	5.1	16.0	7
22.4	5.3	91.0	0.6	390.2	0.1	112.8	17.2	5.04	0.29	1.24	4.3	17.4	8
18.4	3.7	38.9	0.8-	262.5	1.2	38.6	10.4	2.10	0.15	0.99	6.7	14.3	9
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	10
103.5	1.4	395.5	1.2	2 053.3	2.7	390.5	7.3	3.77	0.19	0.99	5.2	19.8	11
7.6	1.0-	35.3	3.9	182.8	3.7	32.5	6.3	4.28	0.18	0.92	5.2	24.1	12
4.7	5.5	15.1	15.7	116.4	36.7	13.5	0.4	2.84	0.12	0.89	7.7	24.5	13
50.0	2.3-	127.7	3.5	798.0	2.4	95.2	9.7	1.90	0.12	0.75	6.2	16.0	14
23.4	2.0	55.6	2.5	377.4	0.1	41.2	1.6-	1.77	0.11	0.74	6.8	16.2	15
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	16
21.9	2.2-	49.7	1.1-	325.4	3.7-	38.7	3.6-	1.77	0.12	0.78	6.6	14.9	17

## Eisenbahnen

26.2	3.4	50.7	2.6	468.0	6.9	59.2	6.5	2.27	0.13	1.17	9.2	17.9	1
4.7	1.0-	8.6	5.6-	74.1	5.7-	11.7	2.9	2.51	0.16	1.35	8.6	15.9	2
0.3	10.1	0.4	23.9	5.9	23.9	0.5	6.6	1.64	0.09	1.34	15.0	18.3	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
3.0	0.4	3.2	4.2	32.3	17.3	4.2	3.0	1.41	0.13	1.34	10.2	10.7	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
2.3	0.0	3.4	15.2	38.5	12.8	3.8	5.0-	1.66	0.10	1.13	11.4	16.9	10
12.9	5.4	30.4	3.0	268.4	8.8	33.2	8.4	2.58	0.12	1.09	8.8	20.8	11
1.1	1.6	1.9	8.9-	23.6	1.5-	2.4	9.1	2.19	0.10	1.28	12.5	21.5	12
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
1.9	10.8	2.8	17.7	25.2	14.6	3.3	19.4	1.76	0.13	1.18	9.0	13.4	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17

Lfd. Nr.	Land	1. Vierteljahr 1995								
		Auskunftspflichtige Unternehmen im Straßenpersonen- verkehr		Wagen- Kilometer	Beförderte Personen	Personen- Kilometer	Einnahmen			
		ins- gesamt 1)	dar. im Linien- verkehr				ins- gesamt	je		
								Wagen- Kilometer	Personen- Kilometer	Beförderte Person
		Anzahl		Mill.		Mill.DM	DM			
Private										
1	Deutschland .....	2 082	1 609	122.9	146.3	2 095.8	192.5	1.57	0.09	1.32
2	Baden-Württemberg .....	289	251	22.0	44.3	396.9	53.3	2.42	0.13	1.20
3	Bayern .....	573	515	33.8	36.3	519.0	41.3	1.22	0.08	1.14
4	Berlin .....	30	11	1.7	0.2	50.2	2.4	1.40	0.05	10.30
5	Brandenburg .....	26	20	1.0	0.8	15.0	1.0	1.06	0.07	1.35
6	Bremen .....	3	1	0.0	0.0	0.2	-	-	-	-
7	Hamburg .....	16	-	0.2	0.1	8.0	1.6	6.76	0.20	24.26
8	Hessen .....	183	145	14.2	10.9	407.3	28.6	2.01	0.07	2.62
9	Mecklenburg-Vorpommern .....	16	9	0.8	0.8	8.1	0.8	1.09	0.10	1.11
10	Niedersachsen .....	170	143	11.5	13.8	172.5	14.8	1.29	0.09	1.07
11	Nordrhein-Westfalen .....	345	205	13.6	8.9	190.8	14.5	1.06	0.08	1.62
12	Rheinland-Pfalz .....	176	132	6.9	7.4	91.7	6.4	0.93	0.07	0.87
13	Saarland .....	54	43	2.1	1.1	27.8	2.8	1.36	0.10	2.53
14	Sachsen .....	43	30	1.4	1.8	19.1	2.3	1.59	0.12	1.31
15	Sachsen-Anhalt .....	49	32	4.8	5.6	61.3	6.9	1.43	0.11	1.24
16	Schleswig-Holstein .....	82	49	5.6	9.8	88.1	11.6	2.05	0.13	1.19
17	Thüringen .....	27	23	3.2	4.6	39.8	4.1	1.28	0.10	0.89
Regionalverkehrs										
1	Deutschland .....	34	34	146.7	183.4	2 300.0	349.6	2.38	0.15	1.91
2	Baden-Württemberg .....	5	5	30.0	36.8	450.3	71.4	2.38	0.16	1.94
3	Bayern .....	6	6	30.5	34.9	464.7	69.2	2.26	0.15	1.98
4	Berlin .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5	Brandenburg .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6	Bremen .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7	Hamburg .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8	Hessen .....	4	4	13.3	15.0	203.0	32.0	2.41	0.16	2.12
9	Mecklenburg-Vorpommern .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10	Niedersachsen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
11	Nordrhein-Westfalen .....	4	4	24.3	35.2	422.5	67.6	2.78	0.16	1.92
12	Rheinland-Pfalz .....	8	8	16.8	21.2	267.6	38.0	2.25	0.14	1.80
13	Saarland .....	1	1	4.8	5.4	62.2	9.9	2.06	0.16	1.84
14	Sachsen .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15	Sachsen-Anhalt .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16	Schleswig-Holstein .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
17	Thüringen .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) Einschl. Unternehmen nur im Gelegenheitsverkehr.



## Unternehmensformen und Ländern

## verkehr

1. - 1. Vierteljahr 1995												Lfd. Nr.	
Wagen- Kilometer	Verän- derung gegen- über Vorjahr	Beförderte Personen	Verän- derung gegen- über Vorjahr	Personen- Kilometer	Verän- derung gegen- über Vorjahr	Einnahmen	Verän- derung gegen- über Vorjahr	Einnahmen			mittlere Reise- weite		mittlere Fahrzeug- besetzung
								je					
								Wagen- Kilometer	Personen- Kilometer	Beför- derte Person			
								Mill.	%	Mill.			

## Unternehmen

122.9	5.0	146.3	5.3	2 095.8	2.5	192.5	5.4	1.57	0.09	1.32	14.3	17.0	1
22.0	11.8	44.3	6.7	396.9	4.8	53.3	7.0	2.42	0.13	1.20	9.0	18.0	2
33.8	1.7	36.3	4.0	519.0	0.6-	41.3	2.9	1.22	0.08	1.14	14.3	15.4	3
1.7	135.7	0.2	90.1	50.2	97.2	2.4	78.5	1.40	0.05	10.30	215.0	29.3	4
1.0	60.3	0.8	67.5	15.0	54.4	1.0	61.3	1.06	0.07	1.35	19.7	15.4	5
0.0	11.7	0.0	10.2	0.2	12.0	-	-	-	-	-	20.7	6.7	6
0.2	0.1	0.1	3.2	8.0	24.6-	1.6	6.6	6.76	0.20	24.26	122.6	34.1	7
14.2	10.0	10.9	5.0	407.3	2.5	28.6	9.1	2.01	0.07	2.62	37.2	28.6	8
0.8	14.1	0.8	43.4	8.1	20.5	0.8	40.9	1.09	0.10	1.11	10.7	10.5	9
11.5	7.3	13.8	10.2	172.5	8.6	14.8	3.6	1.29	0.09	1.07	12.5	15.0	10
13.6	12.9-	8.9	11.6-	190.8	12.0-	14.5	7.6-	1.06	0.08	1.62	21.3	14.0	11
6.9	0.2-	7.4	0.1	91.7	0.5	6.4	1.9-	0.93	0.07	0.87	12.4	13.3	12
2.1	3.9	1.1	3.7-	27.8	11.5-	2.8	5.8	1.36	0.10	2.53	25.0	13.4	13
1.4	25.8	1.8	26.1	19.1	18.8	2.3	32.1	1.59	0.12	1.31	10.9	13.2	14
4.8	5.6-	5.6	11.3-	61.3	7.6-	6.9	6.7-	1.43	0.11	1.24	11.0	12.6	15
5.6	1.5-	9.8	3.5	88.1	1.7	11.6	0.5	2.05	0.13	1.19	9.0	15.6	16
3.2	82.2	4.6	78.1	39.8	52.3	4.1	62.9	1.28	0.10	0.89	8.7	12.5	17

## gesellschaften

146.7	2.8	183.4	0.6	2 300.0	0.7-	349.6	4.5	2.38	0.15	1.91	12.5	15.7	1
30.0	2.9	36.8	3.5-	450.3	14.5-	71.4	0.6-	2.38	0.16	1.94	12.2	15.0	2
30.5	7.3	34.9	0.5	464.7	3.0	69.2	6.0	2.26	0.15	1.98	13.3	15.2	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
13.3	2.3	15.0	4.9	203.0	11.7	32.0	11.4	2.41	0.16	2.12	13.5	15.3	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	10
24.3	5.5-	35.2	2.5	422.5	2.9	67.6	7.5	2.78	0.16	1.92	12.0	17.4	11
16.8	9.7	21.2	0.9-	267.6	3.1	38.0	5.9	2.25	0.14	1.80	12.6	15.9	12
4.8	9.3	5.4	5.9	62.2	6.5	9.9	6.6	2.06	0.16	1.84	11.5	12.9	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17

Lfd. Nr.	Land	1. Vierteljahr 1995							
		Auskunftspflichtige Unternehmen im Straßenpersonen- verkehr		Wagen- Kilometer	Beförderte Personen	Personen- Kilometer	Einnahmen		
							ins- gesamt 1)	je	
		dar. im Linien- verkehr	Wagen- Kilometer					Personen- Kilometer	Beförderte Person
		Anzahl	Mill.		Mill.DM	DM			

## Unternehmens

1	Deutschland .....	2 450	1 974	781.6	2 048.5	13 819.5	2 156.0	2.76	0.16	1.05
2	Baden-Württemberg .....	317	279	80.8	226.2	1 534.1	267.0	3.31	0.17	1.18
3	Bayern .....	611	553	110.6	280.4	1 949.9	298.6	2.70	0.15	1.06
4	Berlin .....	31	12	65.5	217.8	1 223.4	178.7	2.73	0.15	0.82
5	Brandenburg .....	53	47	23.8	46.0	383.5	39.4	1.85	0.10	0.86
6	Bremen .....	6	3	8.2	30.2	150.3	28.1	3.43	0.19	0.93
7	Hamburg .....	18	2	32.1	99.7	517.3	110.1	3.43	0.21	1.10
8	Hessen .....	210	172	52.9	120.1	1 032.7	177.7	3.36	0.17	1.48
9	Mecklenburg-Vorpommern .....	44	37	19.2	39.7	270.6	39.4	2.05	0.15	0.99
10	Niedersachsen .....	210	183	63.7	134.5	1 030.8	156.7	2.46	0.15	1.17
11	Nordrhein-Westfalen .....	393	253	154.4	470.0	2 934.9	505.8	3.28	0.17	1.08
12	Rheinland-Pfalz .....	201	156	32.4	65.7	565.7	79.4	2.45	0.14	1.21
13	Saarland .....	59	48	11.6	21.6	206.3	26.2	2.25	0.13	1.21
14	Sachsen .....	74	61	51.4	129.5	817.1	97.5	1.90	0.12	0.75
15	Sachsen-Anhalt .....	74	56	28.2	61.2	438.7	48.2	1.71	0.11	0.79
16	Schleswig-Holstein .....	93	60	21.9	51.7	399.1	60.5	2.77	0.15	1.17
17	Thüringen .....	56	52	25.1	54.3	365.2	42.8	1.70	0.12	0.79

## Darunter: G88-

1	Deutschland .....	26	26	117.2	139.7	1 753.5	265.4	2.27	0.15	1.90
2	Baden-Württemberg .....	5	5	30.0	36.8	450.3	71.4	2.38	0.16	1.94
3	Bayern .....	4	4	23.2	24.3	326.3	47.6	2.05	0.15	1.95
4	Berlin .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5	Brandenburg .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6	Bremen .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7	Hamburg .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8	Hessen .....	4	4	13.3	15.0	203.0	32.0	2.41	0.16	2.12
9	Mecklenburg-Vorpommern .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10	Niedersachsen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
11	Nordrhein-Westfalen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
12	Rheinland-Pfalz .....	7	7	16.2	20.3	254.8	35.7	2.20	0.14	1.76
13	Saarland .....	1	1	4.8	5.4	62.2	9.9	2.06	0.16	1.84
14	Sachsen .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15	Sachsen-Anhalt .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16	Schleswig-Holstein .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17	Thüringen .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) Einschl. Unternehmen nur im Gelegenheitsverkehr.

## Unternehmensformen und Ländern

## verkehr

1. - 1. Vierteljahr 1995												Lfd. Nr.				
Wagen- Kilometer	Verän- derung gegen- über Vorjahr	Beförderte Personen	Verän- derung gegen- über Vorjahr	Personen- Kilometer	Verän- derung gegen- über Vorjahr	Einnahmen	Verän- derung gegen- über Vorjahr	Einnahmen			mittlere Reise- weite		mittlere Fahrzeug- besetzung			
								je	mittlere Reise- weite	mittlere Fahrzeug- besetzung						
														Wagen- Kilometer	Personen- Kilometer	Beför- derte Person
Mill.	%	Mill.	%	Mill.	%	Mill.DM	%	DM			km	Pers.				

## formen insgesamt

781.6	1.8	2 048.5	0.7	13 819.5	0.8	2 156.0	5.8	2.76	0.16	1.05	6.7	17.7	1
80.8	3.8	226.2	4.5	1 534.1	1.5-	267.0	1.7	3.31	0.17	1.18	6.8	19.0	2
110.6	3.6	280.4	1.0	1 949.9	1.9	298.6	6.3	2.70	0.15	1.06	7.0	17.6	3
65.5	0.2	217.8	9.2-	1 223.4	19.1-	178.7	4.5	2.73	0.15	0.82	5.6	18.7	4
23.8	3.0	46.0	0.9	383.5	2.7	39.4	6.6	1.65	0.10	0.86	8.3	16.1	5
8.2	4.0-	30.2	1.8	150.3	0.1	28.1	0.6	3.43	0.19	0.93	5.0	18.3	6
32.1	0.6	99.7	0.3	517.3	0.6-	110.1	4.8	3.43	0.21	1.10	5.2	16.1	7
52.9	5.5	120.1	1.6	1 032.7	3.6	177.7	14.4	3.36	0.17	1.48	8.6	19.5	8
19.2	4.1	39.7	0.2-	270.6	1.7	39.4	10.9	2.05	0.15	0.99	6.8	14.1	9
63.7	2.8	134.5	2.9	1 030.8	22.9	156.7	3.5	2.46	0.15	1.17	7.7	16.2	10
154.4	0.8-	470.0	1.2	2 934.9	2.1	505.8	6.9	3.28	0.17	1.08	6.2	19.0	11
32.4	4.6	65.7	1.4	565.7	2.6	79.4	5.5	2.45	0.14	1.21	8.6	17.4	12
11.6	6.7	21.6	11.9	206.3	18.0	26.2	3.3	2.25	0.13	1.21	9.6	17.7	13
51.4	1.7-	129.5	3.7	817.1	2.7	97.5	10.1	1.90	0.12	0.75	6.3	15.9	14
28.2	0.7	61.2	1.0	438.7	1.1-	48.2	2.4-	1.71	0.11	0.79	7.2	15.6	15
21.9	0.7	51.7	3.3	399.1	5.2	60.5	4.3	2.77	0.15	1.17	7.7	18.3	16
25.1	3.9	54.3	2.8	365.2	0.3	42.8	0.3	1.70	0.12	0.79	6.7	14.6	17

## Gesellschaften

117.2	2.7	139.7	0.4-	1 753.5	1.9-	265.4	4.1	2.27	0.15	1.90	12.6	15.0	1
30.0	2.9	36.8	3.5-	450.3	14.5-	71.4	0.6-	2.38	0.16	1.94	12.2	15.0	2
23.2	9.2	24.3	0.5	326.3	4.2	47.6	8.4	2.05	0.15	1.95	13.4	14.1	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
13.3	2.3	15.0	4.9	203.0	11.7	32.0	11.4	2.41	0.16	2.12	13.5	15.3	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	10
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	11
16.2	9.2	20.3	1.8-	254.8	2.3	35.7	4.7	2.20	0.14	1.76	12.6	15.7	12
4.8	9.3	5.4	5.9	62.2	6.5	9.9	6.6	2.06	0.16	1.84	11.5	12.9	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17

Lfd. Nr.	Land	1. Vierteljahr 1995									
		Auskunftspflichtige Unternehmen im Straßenpersonen- verkehr		Wagen- Kilometer	Beförderte Personen	Personen- Kilometer	Einnahmen				
							ins- gesamt 1)	dar. im Gelegen- heits- verkehr	ins- gesamt	je	
										Wagen- Kilometer	Personen- Kilometer
		Anzahl	Mill.	Mill.DM	DM						

## Kommunale und gemischt

1	Deutschland .....	294	229	4.0	1.7	139.8	12.2	3.03	0.09	7.32
2	Baden-Württemberg .....	18	12	0.1	0.0	3.8	0.3	3.08	0.09	7.76
3	Bayern .....	31	13	0.4	0.1	11.9	1.1	2.81	0.09	15.90
4	Berlin .....	1	1	0.0	0.1	0.9	0.3	11.31	0.33	5.35
5	Brandenburg .....	27	23	0.6	0.1	20.1	1.5	2.50	0.07	10.20
6	Bremen .....	3	3	0.1	0.0	2.1	0.4	4.64	0.17	32.86
7	Hamburg .....	2	-	0.0	0.0	0.3	0.0	5.57	0.15	2.73
8	Hessen .....	18	13	0.2	0.1	5.7	0.6	3.44	0.10	10.27
9	Mecklenburg-Vorpommern .....	28	23	0.4	0.1	14.7	1.0	2.44	0.07	12.06
10	Niedersachsen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
11	Nordrhein-Westfalen .....	34	31	0.3	0.4	8.5	1.2	4.55	0.14	3.06
12	Rheinland-Pfalz .....	12	10	0.0	0.1	1.6	0.2	6.21	0.12	2.21
13	Saarland .....	4	4	0.0	0.0	1.1	0.1	2.77	0.08	2.58
14	Sachsen .....	31	28	0.7	0.2	24.3	2.0	3.02	0.08	9.22
15	Sachsen-Anhalt .....	25	22	0.6	0.2	23.3	1.5	2.33	0.06	6.96
16	Schleswig-Holstein .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
17	Thüringen .....	29	22	0.3	0.1	11.5	1.0	2.97	0.08	8.58

## Nichtbundeseigene

1	Deutschland .....	40	35	0.6	0.2	22.4	2.1	3.23	0.09	10.94
2	Baden-Württemberg .....	5	5	0.2	0.1	6.9	0.6	3.12	0.08	7.72
3	Bayern .....	1	1	0.0	0.0	1.1	0.1	3.66	0.11	25.39
4	Berlin .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5	Brandenburg .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6	Bremen .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7	Hamburg .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8	Hessen .....	5	5	0.0	0.0	1.3	0.1	2.82	0.08	6.23
9	Mecklenburg-Vorpommern .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10	Niedersachsen .....	10	8	0.2	0.0	7.2	0.6	2.79	0.08	14.06
11	Nordrhein-Westfalen .....	10	9	0.1	0.0	2.6	0.4	3.88	0.14	10.02
12	Rheinland-Pfalz .....	5	3	0.0	0.0	0.9	0.0	2.82	0.04	6.05
13	Saarland .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
14	Sachsen .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15	Sachsen-Anhalt .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16	Schleswig-Holstein .....	4	4	0.1	0.0	2.4	0.3	4.07	0.13	25.82
17	Thüringen .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) Einschl. Unternehmen nur im Linienverkehr.

1. - 1. Vierteljahr 1995												Lfd. Nr.	
Wagen- Kilometer	Verän- derung gegen- über Vorjahr	Beförderte Personen	Verän- derung gegen- über Vorjahr	Personen- Kilometer	Verän- derung gegen- über Vorjahr	Einnahmen	Verän- derung gegen- über Vorjahr	Einnahmen			mittlere Reise- weite		mittlere Fahrzeug- besetzung
								je Wagen- Kilometer	Personen- Kilometer	Beför- derte Person			
Mill.	%	Mill.	%	Mill.	%	Mill.DM	%	DM			km		Pers.

## Wirtschaftliche Unternehmen

4.0	1.2-	1.7	32.4-	139.8	5.3-	12.2	1.6-	3.03	0.09	7.32	83.6	34.7	1
0.1	10.0-	0.0	0.2	3.8	12.0-	0.3	3.7-	3.08	0.09	7.76	88.1	34.9	2
0.4	5.4	0.1	11.3	11.9	8.3	1.1	9.6	2.81	0.09	15.90	173.7	30.7	3
0.0	23.8	0.1	8.3-	0.9	20.2	0.3	17.6	11.31	0.33	5.35	16.4	34.6	4
0.6	10.7	0.1	26.8	20.1	11.2	1.5	17.6	2.50	0.07	10.20	139.7	34.3	5
0.1	9.6	0.0	2.9-	2.1	10.4	0.4	8.4	4.64	0.17	32.86	191.0	26.9	6
0.0	0.9	0.0	6.3-	0.3	9.4-	0.0	17.9-	5.57	0.15	2.73	17.8	36.3	7
0.2	29.6-	0.1	85.4-	5.7	7.9-	0.6	21.6-	3.44	0.10	10.27	101.7	34.0	8
0.4	6.2	0.1	17.3	14.7	15.0-	1.0	7.2-	2.44	0.07	12.06	168.9	34.2	9
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	10
0.3	0.8-	0.4	54.7	8.5	5.0	1.2	7.3	4.55	0.14	3.06	21.8	32.4	11
0.0	6.6-	0.1	44.8-	1.6	0.2	0.2	13.6-	6.21	0.12	2.21	18.3	51.5	12
0.0	10.7-	0.0	29.4-	1.1	10.0-	0.1	13.9-	2.77	0.08	2.58	32.4	34.8	13
0.7	0.7-	0.2	6.4	24.3	18.4-	2.0	11.9-	3.02	0.08	9.22	110.7	36.2	14
0.6	28.6	0.2	28.4	23.3	32.3	1.5	20.2	2.33	0.06	6.96	107.3	35.9	15
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	16
0.3	34.3-	0.1	84.7-	11.6	33.7-	1.0	30.2-	2.97	0.08	8.58	103.1	35.7	17

## Eisenbahnen

0.6	9.8-	0.2	6.3	22.4	24.7-	2.1	0.1	3.23	0.09	10.94	116.7	34.5	1
0.2	13.0	0.1	73.1	6.9	10.8	0.6	22.7	3.12	0.08	7.72	92.2	37.2	2
0.0	7.6	0.0	0.9-	1.1	0.8-	0.1	86.4	3.66	0.11	25.39	227.1	32.7	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
0.0	49.8-	0.0	40.5-	1.3	30.4-	0.1	41.9-	2.82	0.08	6.23	81.1	36.8	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
0.2	2.9-	0.0	8.4-	7.2	6.8-	0.6	4.4-	2.79	0.08	14.06	170.4	33.8	10
0.1	17.0-	0.0	8.8-	2.6	71.2-	0.4	5.0-	3.88	0.14	10.02	72.3	28.0	11
0.0	8.3	0.0	29.9-	0.9	44.0	0.0	14.7-	2.82	0.04	6.05	149.7	69.7	12
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
0.1	30.7-	0.0	7.5	2.4	25.5-	0.3	10.0-	4.07	0.13	25.82	198.4	31.3	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17

Lfd. Nr.	Land	1. Vierteljahr 1995								
		Auskunftspflichtige Unternehmen im Straßenpersonen- verkehr		Wagen- Kilometer	Beförderte Personen	Personen- Kilometer	Einnahmen			
							ins- gesamt 1)	je		
		dar. im Gelegen- heits- verkehr	ins- gesamt					Wagen- Kilometer	Personen- Kilometer	Beförderte Person

## Private

1	Deutschland .....	2 082	1 938	107.2	11.2	3 674.0	266.1	2.48	0.07	23.69
2	Baden-Württemberg .....	289	282	15.1	1.8	501.3	39.7	2.63	0.08	22.34
3	Bayern .....	573	556	31.9	2.9	1 185.8	71.3	2.24	0.06	24.38
4	Berlin .....	30	28	3.2	0.3	56.5	9.3	2.88	0.16	33.40
5	Brandenburg .....	26	24	0.8	0.1	25.3	2.0	2.63	0.08	28.67
6	Bremen .....	3	3	0.3	0.0	10.5	1.0	2.96	0.09	25.08
7	Hamburg .....	16	12	1.9	0.2	410.8	5.3	2.84	0.01	21.66
8	Hessen .....	183	178	9.6	0.9	237.9	20.2	2.10	0.09	23.33
9	Mecklenburg-Vorpommern .....	16	15	0.4	0.0	11.9	0.7	1.89	0.06	25.27
10	Niedersachsen .....	170	165	11.1	1.1	408.9	25.4	2.30	0.06	22.31
11	Nordrhein-Westfalen .....	345	292	16.1	1.9	281.2	47.9	2.98	0.17	24.75
12	Rheinland-Pfalz .....	176	144	6.8	0.8	203.7	15.9	2.35	0.08	18.93
13	Saarland .....	54	52	1.5	0.1	50.6	4.1	2.78	0.08	40.39
14	Sachsen .....	43	36	1.3	0.1	48.1	5.6	4.17	0.12	62.24
15	Sachsen-Anhalt .....	49	48	1.9	0.2	65.2	4.7	2.47	0.07	26.16
16	Schleswig-Holstein .....	82	78	4.5	0.6	144.2	10.1	2.26	0.07	16.48
17	Thüringen .....	27	25	0.9	0.1	32.1	2.8	3.25	0.09	27.52

## Regionalverkehrs

1	Deutschland .....	34	30	1.5	0.4	71.5	5.1	3.33	0.07	11.41
2	Baden-Württemberg .....	5	5	0.4	0.1	13.1	0.9	2.50	0.07	8.25
3	Bayern .....	6	5	0.3	0.1	13.5	0.8	2.86	0.06	9.11
4	Berlin .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5	Brandenburg .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6	Bremen .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7	Hamburg .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8	Hessen .....	4	4	0.1	0.0	6.6	0.3	3.50	0.05	8.99
9	Mecklenburg-Vorpommern .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10	Niedersachsen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
11	Nordrhein-Westfalen .....	4	4	0.1	0.0	5.0	0.4	2.98	0.08	9.83
12	Rheinland-Pfalz .....	8	5	0.1	0.0	6.1	0.2	3.61	0.04	10.76
13	Saarland .....	1	1	0.0	0.0	3.6	0.2	4.12	0.05	10.43
14	Sachsen .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15	Sachsen-Anhalt .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16	Schleswig-Holstein .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
17	Thüringen .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) Einschl. Unternehmen nur im Linienverkehr.

1. - 1. Vierteljahr 1995												Lfd. Nr.	
Wagen- Kilometer	Verän- derung gegen- über Vorjahr	Beförderte Personen	Verän- derung gegen- über Vorjahr	Personen- Kilometer	Verän- derung gegen- über Vorjahr	Einnahmen	Verän- derung gegen- über Vorjahr	Einnahmen			mittlere Reise- weite		mittlere Fahrzeug- besetzung
								je					
								Wagen- Kilometer	Personen- Kilometer	Beför- derte Person			
								Mill.	%	Mill.			

## Unternehmen

107.2	5.1-	11.2	2.5-	3 674.0	6.5	266.1	1.3-	2.48	0.07	23.69	327.1	34.3	1
15.1	1.3-	1.8	1.6-	501.3	3.0-	39.7	1.4	2.63	0.08	22.34	281.9	33.2	2
31.9	6.0-	2.9	0.8-	1 185.8	8.0-	71.3	4.3-	2.24	0.06	24.38	405.3	37.2	3
3.2	1.0-	0.3	38.3	56.5	12.7-	9.3	19.3	2.88	0.16	33.40	202.4	17.4	4
0.8	116.8	0.1	60.6	25.3	94.6	2.0	151.9	2.63	0.08	28.67	358.5	32.9	5
0.3	8.8-	0.0	13.6-	10.5	8.8-	1.0	5.4-	2.96	0.09	25.08	269.5	31.8	6
1.9	2.8	0.2	21.0	410.8	501.7	5.3	43.2	2.84	0.01	21.66	1 675.6	219.8	7
9.6	25.3	0.9	17.0	237.9	33.3	20.2	26.7	2.10	0.09	23.33	274.3	24.7	8
0.4	13.1	0.0	40.5	11.9	9.5	0.7	19.8	1.89	0.06	25.27	426.4	31.8	9
11.1	2.9	1.1	6.0	408.9	6.8	25.4	6.7	2.30	0.06	22.31	358.8	36.9	10
16.1	25.8-	1.9	21.0-	281.2	20.3-	47.9	20.5-	2.98	0.17	24.75	145.4	17.5	11
6.8	5.5-	0.8	1.1-	203.7	1.2-	15.9	2.8	2.35	0.08	18.93	242.1	30.0	12
1.5	10.1	0.1	3.0-	50.6	7.2	4.1	2.3	2.78	0.08	40.39	502.8	34.5	13
1.3	1.4	0.1	6.2	48.1	2.7-	5.6	16.3	4.17	0.12	62.24	533.9	35.8	14
1.9	7.4-	0.2	8.5-	65.2	7.0-	4.7	2.2-	2.47	0.07	26.16	363.4	34.3	15
4.5	9.1-	0.6	9.3-	144.2	15.0-	10.1	6.1-	2.26	0.07	16.48	235.2	32.2	16
0.9	32.2	0.1	47.1	32.1	57.5	2.8	29.0	3.25	0.09	27.52	318.4	37.6	17

## gesellschaften

1.5	5.3	0.4	1.0-	71.5	10.5-	5.1	1.7	3.33	0.07	11.41	160.5	46.8	1
0.4	11.8	0.1	29.1	13.1	5.3-	0.9	0.5	2.50	0.07	8.25	122.4	37.1	2
0.3	1.9-	0.1	26.6	13.5	7.3	0.8	0.7-	2.86	0.06	9.11	155.6	48.9	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
0.1	74.9	0.0	49.9	6.6	87.2	0.3	82.9	3.50	0.05	8.99	171.4	66.7	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	10
0.1	11.9	0.0	6.9-	5.0	29.1-	0.4	18.2-	2.98	0.08	9.83	130.5	39.6	11
0.1	17.8	0.0	6.2	6.1	16.6	0.2	10.0	3.61	0.04	10.76	285.2	95.7	12
0.0	4.1-	0.0	32.8-	3.6	3.4	0.2	3.4	4.12	0.05	10.43	194.0	76.6	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17

Lfd. Nr.	Land	1. Vierteljahr 1995							
		Auskunftspflichtige Unternehmen im Straßenpersonen- verkehr		Wagen- Kilometer	Beförderte Personen	Personen- Kilometer	Einnahmen		
							ins- gesamt	je	
								Wagen- Kilometer	Personen- Kilometer
		ins- gesamt 1)	dar. im Gelegen- heits- verkehr				ins- gesamt	Wagen- Kilometer	Personen- Kilometer
Anzahl			Mill.		Mill.DM		DM		

## Unternehmens

1	Deutschland .....	2 450	2 232	113.4	13.5	3 907.7	285.5	2.52	0.07	21.08
2	Baden-Württemberg .....	317	304	15.7	2.0	525.1	41.5	2.64	0.08	20.73
3	Bayern .....	611	575	32.6	3.1	1 212.3	73.3	2.25	0.06	23.76
4	Berlin .....	31	29	3.3	0.3	57.4	9.6	2.94	0.17	28.78
5	Brandenburg .....	53	47	1.4	0.2	45.3	3.5	2.57	0.08	16.28
6	Bremen .....	6	6	0.4	0.0	12.6	1.3	3.28	0.11	26.78
7	Hamburg .....	18	12	1.9	0.3	411.1	5.4	2.85	0.01	20.51
8	Hessen .....	210	200	9.9	1.0	251.6	21.3	2.14	0.08	21.73
9	Mecklenburg-Vorpommern .....	44	38	0.8	0.1	26.5	1.7	2.18	0.07	15.26
10	Niedersachsen .....	210	196	11.9	1.4	440.5	28.5	2.39	0.06	20.60
11	Nordrhein-Westfalen .....	393	336	16.6	2.4	297.2	49.8	3.01	0.17	20.78
12	Rheinland-Pfalz .....	201	162	6.9	1.0	212.3	16.4	2.38	0.08	17.15
13	Saarland .....	59	57	1.5	0.2	55.3	4.3	2.82	0.08	28.28
14	Sachsen .....	74	64	2.0	0.3	72.4	7.6	3.79	0.11	24.65
15	Sachsen-Anhalt .....	74	70	2.5	0.4	88.5	6.2	2.43	0.07	15.64
16	Schleswig-Holstein .....	93	89	4.8	0.7	155.9	11.3	2.37	0.07	16.24
17	Thüringen .....	56	47	1.2	0.2	43.6	3.7	3.18	0.09	17.55

## Darunter: GBB-

1	Deutschland .....	26	23	0.9	0.3	45.0	2.6	2.97	0.06	7.92
2	Baden-Württemberg .....	5	5	0.4	0.1	13.1	0.9	2.50	0.07	8.25
3	Bayern .....	4	3	0.1	0.1	6.4	0.4	3.61	0.06	6.86
4	Berlin .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5	Brandenburg .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6	Bremen .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7	Hamburg .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8	Hessen .....	4	4	0.1	0.0	6.6	0.3	3.50	0.05	8.99
9	Mecklenburg-Vorpommern .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10	Niedersachsen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
11	Nordrhein-Westfalen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
12	Rheinland-Pfalz .....	7	5	0.1	0.0	6.1	0.2	3.61	0.04	10.76
13	Saarland .....	1	1	0.0	0.0	3.6	0.2	4.12	0.05	10.43
14	Sachsen .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15	Sachsen-Anhalt .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16	Schleswig-Holstein .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17	Thüringen .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) Einschl. Unternehmen nur im Linienverkehr.



1. - 1. Vierteljahr 1995												Lfd. Nr.	
Wagen- Kilometer	Verän- derung gegen- über Vorjahr	Beförderte Personen	Verän- derung gegen- über Vorjahr	Personen- Kilometer	Verän- derung gegen- über Vorjahr	Einnahmen	Verän- derung gegen- über Vorjahr	Einnahmen			mittlere Reise- weite		mittlere Fahrzeug- besetzung
								je Wagen- Kilometer	Personen- Kilometer	Beför- derte Person			
Mill.	%	Mill.	%	Mill.	%	Mill.DM	%	DM			km		Pers.

## formen insgesamt

113.4	4.9-	13.5	7.4-	3 907.7	5.4	285.5	1.3-	2.52	0.07	21.08	288.5	34.5	1
15.7	0.9-	2.0	1.3	525.1	3.0-	41.5	1.6	2.64	0.08	20.73	262.1	33.4	2
32.6	5.8-	3.1	0.0	1 212.3	7.7-	73.3	4.0-	2.25	0.06	23.76	392.9	37.2	3
3.3	0.8-	0.3	27.6	57.4	12.4-	9.6	19.2	2.94	0.17	28.78	171.8	17.6	4
1.4	53.3	0.2	36.2	45.3	46.1	3.5	70.2	2.57	0.08	16.28	211.7	33.5	5
0.4	5.9-	0.0	11.5-	12.6	6.1-	1.3	2.1-	3.28	0.11	26.78	252.4	30.9	6
1.9	2.8	0.3	18.9	411.1	499.4	5.4	42.4	2.85	0.01	20.51	1 574.8	219.0	7
9.9	23.4	1.0	16.9-	251.6	32.3	21.3	24.6	2.14	0.08	21.73	257.1	25.3	8
0.8	9.3	0.1	22.2	26.5	5.6-	1.7	2.0	2.18	0.07	15.26	231.4	33.1	9
11.9	2.5	1.4	3.8	440.5	5.5	28.5	7.1	2.39	0.06	20.60	318.7	37.0	10
16.6	25.3-	2.4	13.8-	297.2	21.1-	49.8	19.9-	3.01	0.17	20.78	124.0	17.9	11
6.9	5.3-	1.0	7.8-	212.3	0.6-	16.4	2.6	2.38	0.08	17.15	222.1	30.8	12
1.5	9.1	0.2	14.7-	55.3	6.5	4.3	1.9	2.82	0.08	28.28	359.8	35.8	13
2.0	0.7	0.3	6.3	72.4	8.6-	7.6	7.2	3.79	0.11	24.65	233.9	36.0	14
2.5	0.3-	0.4	8.6	88.5	0.9	6.2	2.4	2.43	0.07	15.64	223.1	34.7	15
4.8	10.0-	0.7	13.9-	155.9	19.0-	11.3	7.7-	2.37	0.07	16.24	224.3	32.7	16
1.2	3.4	0.2	73.5-	43.6	15.4	3.7	5.9	3.18	0.09	17.55	205.1	37.1	17

## Gesellschaften

0.9	11.1	0.3	12.8	45.0	5.5	2.6	2.2	2.97	0.06	7.92	136.3	51.1	1
0.4	11.8	0.1	29.1	13.1	5.3-	0.9	0.5	2.50	0.07	8.25	122.4	37.1	2
0.1	19.5-	0.1	39.4	6.4	12.0	0.4	2.1-	3.61	0.06	6.86	118.3	62.3	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
0.1	74.9	0.0	49.9	6.6	87.2	0.3	82.9	3.50	0.05	8.99	171.4	66.7	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	10
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	11
0.1	17.8	0.0	6.2	6.1	16.6	0.2	10.0	3.61	0.04	10.76	285.2	95.7	12
0.0	4.1-	0.0	32.8-	3.6	3.4	0.2	3.4	4.12	0.05	10.43	194.0	76.6	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17

### 3 Allgemeiner Linienverkehr nach Unternehmensformen und Fahrausweisarten

Fahrausweisart	1. Vierteljahr 1995				1. - 1. Vierteljahr 1995			
	Beförderte Personen	Veränderung gegenüber Vorjahr	Einnahmen	Veränderung gegenüber Vorjahr	Beförderte Personen	Veränderung gegenüber Vorjahr	Einnahmen	Veränderung gegenüber Vorjahr
	Mill.	%	Mill. DM	%	Mill.	%	Mill. DM	%

#### Kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen

Allgemeiner Linienverkehr Insgesamt.....	1 643.2	0.5	1 537.7	6.4	1 643.2	0.5	1 537.7	6.4
davon auf:								
Einzel- und Mehrfahrten- ausweisen.....	338.4	7.5-	606.1	0.1-	338.4	7.5-	606.1	0.1-
Zeitfahrausweisen für Schüler, Studenten und andere Auszubildende.....	434.0	6.7	303.3	12.4	434.0	6.7	303.3	12.4
Anderen Zeitfahrausweisen....	709.1	1.8	628.2	10.4	709.1	1.8	628.2	10.4
Schwerbehindertenausweisen....	131.1	0.2-	X	X	131.1	0.2-	X	X
Freifahrausweisen.....	30.6	10.0-	X	X	30.6	10.0-	X	X

#### Nichtbundes eigene Eisenbahnen

Allgemeiner Linienverkehr Insgesamt.....	47.2	2.0	58.0	7.4	47.2	2.0	58.0	7.4
davon auf:								
Einzel- und Mehrfahrten- ausweisen.....	7.6	1.0	19.1	5.8	7.6	1.0	19.1	5.8
Zeitfahrausweisen für Schüler, Studenten und andere Auszubildende.....	29.9	2.6	32.4	7.4	29.9	2.6	32.4	7.4
Anderen Zeitfahrausweisen....	5.6	0.5-	6.5	12.1	5.6	0.5-	6.5	12.1
Schwerbehindertenausweisen....	3.9	3.6	X	X	3.9	3.6	X	X
Freifahrausweisen.....	0.3	9.6-	X	X	0.3	9.6-	X	X

#### Private Unternehmen

Allgemeiner Linienverkehr Insgesamt.....	98.4	8.0	140.8	8.6	98.4	8.0	140.8	8.6
davon auf:								
Einzel- und Mehrfahrten- ausweisen.....	23.2	5.0	63.1	7.5	23.2	5.0	63.1	7.5
Zeitfahrausweisen für Schüler, Studenten und andere Auszubildende.....	59.9	10.5	64.6	10.6	59.9	10.5	64.6	10.6
Anderen Zeitfahrausweisen....	11.2	3.8	13.2	4.6	11.2	3.8	13.2	4.6
Schwerbehindertenausweisen....	4.0	2.0	X	X	4.0	2.0	X	X
Freifahrausweisen.....	0.2	4.4-	X	X	0.2	4.4-	X	X

3 Allgemeiner Linienverkehr nach Unternehmensformen und Fahrausweisarten

Fahrausweisart	1. Vierteljahr 1995				1. - 1. Vierteljahr 1995			
	Beförderte Personen	Veränderung gegenüber Vorjahr	Einnahmen	Veränderung gegenüber Vorjahr	Beförderte Personen	Veränderung gegenüber Vorjahr	Einnahmen	Veränderung gegenüber Vorjahr
	Mill.	%	Mill. DM	%	Mill.	%	Mill. DM	%
Regionalverkehrsgesellschaften								
Allgemeiner Linienverkehr Insgesamt.....	171.8	1.6	334.4	4.8	171.8	1.6	334.4	4.8
davon auf:								
Einzel- und Mehrfahrten- ausweisen.....	35.5	3.4-	132.6	1.1-	35.5	3.4-	132.6	1.1-
Zeitfahrausweisen für Schüler, Studenten und andere Auszubildende.....	103.9	2.2	157.2	4.7	103.9	2.2	157.2	4.7
Anderen Zeitfahrausweisen.....	19.7	7.3	44.7	28.0	19.7	7.3	44.7	28.0
Schwerbehindertenausweisen....	12.6	3.0	X	X	12.6	3.0	X	X
Freifahrausweisen.....	0.1	1.8	X	X	0.1	1.8	X	X
Unternehmensformen insgesamt								
Allgemeiner Linienverkehr Insgesamt.....	1 960.7	1.0	2 071.0	6.3	1 960.7	1.0	2 071.0	6.3
davon auf:								
Einzel- und Mehrfahrten- ausweisen.....	404.6	6.4-	820.9	0.4	404.6	6.4-	820.9	0.4
Zeitfahrausweisen für Schüler, Studenten und andere Auszubildende.....	627.8	6.0	557.6	9.6	627.8	6.0	557.6	9.6
Anderen Zeitfahrausweisen.....	745.6	1.9	692.6	11.3	745.6	1.9	692.6	11.3
Schwerbehindertenausweisen....	151.6	0.2	X	X	151.6	0.2	X	X
Freifahrausweisen.....	31.1	9.9-	X	X	31.1	9.9-	X	X
Darunter: GBB-Gesellschaften								
Allgemeiner Linienverkehr Insgesamt.....	131.4	0.8	258.5	4.4	131.4	0.8	258.5	4.4
davon auf:								
Einzel- und Mehrfahrten- ausweisen.....	25.8	4.4-	91.9	3.3-	25.8	4.4-	91.9	3.3-
Zeitfahrausweisen für Schüler, Studenten und andere Auszubildende.....	80.6	1.3	128.1	4.0	80.6	1.3	128.1	4.0
Anderen Zeitfahrausweisen.....	16.3	7.9	38.4	31.3	16.3	7.9	38.4	31.3
Schwerbehindertenausweisen....	8.7	0.4-	X	X	8.7	0.4-	X	X
Freifahrausweisen.....	0.0	10.0-	X	X	0.0	10.0-	X	X

4 Wagen-Kilometer im Allgemeinen Linienverkehr nach Unternehmensformen und Verkehrsmitteln

Verkehrsmittel	1. Vierteljahr 1995		1. - 1. Vierteljahr 1995	
	Wagen-kilometer	Veränderung gegenüber Vorjahr	Wagen-Kilometer	Veränderung gegenüber Vorjahr
	Mill.	%	Mill.	%

Kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen

Allgemeiner Linienverkehr Insgesamt.....	472.9	0.9	472.9	0.9
davon mit:				
Straßenbahnen herkömm- licher Bauart.....	77.8	4.4-	77.8	4.4-
Stadtbahnen 1).....	77.8	3.1	77.8	3.1
Obussen.....	1.3	13.0-	1.3	13.0-
Kraftomnibussen.....	316.0	1.8	316.0	1.8
davon mit:				
eigenen Fahrzeugen.....	251.6	0.1-	251.6	0.1-
angemieteten Fahrzeugen.....	64.4	9.9	64.4	9.9

Nichtbundeseigene Eisenbahnen

Allgemeiner Linienverkehr Insgesamt.....	24.0	3.7	24.0	3.7
davon mit:				
Straßenbahnen herkömm- licher Bauart.....	-	-	-	-
Stadtbahnen 1).....	-	-	-	-
Obussen.....	-	-	-	-
Kraftomnibussen.....	24.0	3.7	24.0	3.7
davon mit:				
eigenen Fahrzeugen.....	17.0	3.4	17.0	3.4
angemieteten Fahrzeugen.....	7.1	4.2	7.1	4.2

Private Unternehmen

Allgemeiner Linienverkehr Insgesamt.....	63.6	10.7	63.6	10.7
davon mit:				
Straßenbahnen herkömm- licher Bauart.....	-	-	-	-
Stadtbahnen 1).....	-	-	-	-
Obussen.....	-	-	-	-
Kraftomnibussen.....	63.6	10.7	63.6	10.7
davon mit:				
eigenen Fahrzeugen.....	57.9	10.6	57.9	10.6
angemieteten Fahrzeugen.....	5.7	11.7	5.7	11.7

1) Einschl. Hoch-, U- und Schwebebahnen.

4 Wagen-Kilometer im Allgemeinen Linienverkehr nach Unternehmensformen und Verkehrsmitteln

Verkehrsmittel	1. Vierteljahr 1995		1. - 1. Vierteljahr 1995	
	Wagen-Kilometer	Veränderung gegenüber Vorjahr	Wagen-Kilometer	Veränderung gegenüber Vorjahr
	Mill.	%	Mill.	%

Regionalverkehrsgesellschaften

Allgemeiner Linienverkehr Insgesamt.....	139.1	3.2	139.1	3.2
davon mit:				
Straßenbahnen herkömm- licher Bauart.....	-	-	-	-
Stadtbahnen 1).....	-	-	-	-
Obussen.....	-	-	-	-
Kraftomnibussen.....	139.1	3.2	139.1	3.2
davon mit:				
eigenen Fahrzeugen.....	66.7	2.6	66.7	2.6
angemieteten Fahrzeugen.....	72.4	3.8	72.4	3.8

Unternehmensformen insgesamt

Allgemeiner Linienverkehr Insgesamt.....	699.6	2.3	699.6	2.3
davon mit:				
Straßenbahnen herkömm- licher Bauart.....	77.8	4.4-	77.8	4.4-
Stadtbahnen 1).....	77.8	3.1	77.8	3.1
Obussen.....	1.3	13.0-	1.3	13.0-
Kraftomnibussen.....	542.7	3.2	542.7	3.2
davon mit:				
eigenen Fahrzeugen.....	393.1	2.0	393.1	2.0
angemieteten Fahrzeugen.....	149.6	6.7	149.6	6.7

Darunter: GBB-Gesellschaften

Allgemeiner Linienverkehr Insgesamt.....	112.4	3.0	112.4	3.0
davon mit:				
Straßenbahnen herkömm- licher Bauart.....	-	-	-	-
Stadtbahnen 1).....	-	-	-	-
Obussen.....	-	-	-	-
Kraftomnibussen.....	112.4	3.0	112.4	3.0
davon mit:				
eigenen Fahrzeugen.....	48.6	1.6	48.6	1.6
angemieteten Fahrzeugen.....	63.7	4.2	63.7	4.2

1) Einschl. Hoch-, U- und Schwebebahnen.

# 5 Verkehrsleistungen und Einnahmen in Verkehrsverbünden\*)

Verkehrsverbund	1. Vierteljahr 1995			1. - 1. Vierteljahr 1995		
	Beförderte Personen	Personen-Kilometer	Einnahmen	Beförderte Personen	Personen-Kilometer	Einnahmen
	Mill.	Mill.	Mill. DM	Mill.	Mill.	Mill. DM
Hamburger Verkehrsverbund (HVV) .....	122.7	954.5	165.7	122.7	954.5	165.7
Großraum-Verkehr Hannover (GVH) .....	43.4	355.9	56.9	43.4	355.9	56.9
Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR) Gelsenkirchen .....	274.3	1783.0	266.8	274.3	1783.0	266.8
Verkehrsverbund Rhein-Sieg (VRS) Köln .....	99.5	.	138.7	99.5	.	138.7
Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart (VVS) .....	69.0	594.8	109.6	69.0	594.8	109.6
Münchner Verkehrs- und Tarifverbund (MVG) .....	135.5	1266.6	179.6	135.5	1266.6	179.6
Verkehrsverbund Großraum Nürnberg (VGN) .....	43.1	.	59.9	43.1	.	59.9

\*) Straßenpersonenverkehr und in die Verbünde einbezogener Eisenbahnverkehr. - z.T. vorläufige Ergebnisse.

# 6 Verkehrsleistungen im Eisenbahnverkehr\*)

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Dezember		Veränderung gegenüber Vorjahresmonat in %	Januar bis Dezember		Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum in %
		1993	1994		1993	1994	
<b>Personenverkehr</b>							
Beförderte Personen insgesamt	1 000	149 181	142 988	-4,2	1 569 786	1 574 551	0,3
dar.: auf Zeitfahrausweisen							
des Berufsverkehrs .....	1 000	36 643	51 900	41,6	430 635	563 143	30,8
auf Zeitfahrausweisen des Schülerverkehrs .....	1 000	20 375	21 940	7,7	226 564	265 115	17,0
sonst. öffentl. Nahverkehr (bis 50 km) .....	1 000	24 407	12 247	-49,8	222 387	144 119	-35,2
<b>Geleistete Personenkilometer</b>							
Insgesamt .....	Mill. Pkm	5 769	5 235	-9,3	58 003	61 327	5,7
dar.: auf Zeitfahrausweisen							
des Berufsverkehrs .....	Mill. Pkm	747	954	27,8	8 810	11 057	25,5
auf Zeitfahrausweisen des Schülerverkehrs .....	Mill. Pkm	338	323	-4,5	3 681	4 296	16,7
sonst. öffentl. Nahverkehr (bis 50 km) .....	Mill. Pkm	447	225	-49,7	3 756	2 613	-30,4
<b>Mittlere Reiseweite .....</b>	Km	39	37	-5,3	37	39	5,4
dar.: auf Zeitfahrausweisen							
des Berufsverkehrs .....	Km	20	18	-9,8	20	20	-4,0
auf Zeitfahrausweisen des Schülerverkehrs .....	Km	17	15	-11,3	16	16	-0,3
sonst. öffentl. Nahverkehr (bis 50 km) .....	Km	18	18	0,2	17	18	7,3

\*) Vorläufiges Ergebnis. Quelle: Fachserie 8, Reihe 2 "Eisenbahnverkehr".

7 Straßenpersonenverkehr nach Verkehrsarten - Zeitreihe\*)

Jahr Vierteljahr	Auskunftspflichtige Unternehmen mit Verkehrsleistungen in der jeweiligen 1) Verkehrsart u. -form	Wagen- Kilometer	Personen- Kilometer	Beförderte Personen	Einnahmen			
					insgesamt	je		beförderte Person
						Wagen- Kilometer	Personen- Kilometer	
					Mill. DM	DM		
Linienverkehr zusammen								
1989	.	2 311,3	40 324,3	5 622,1	5 492,2	2,58	0,15	1,06
1990	.	2 288,1	41 107,1	5 812,9	6 026,2	2,63	0,15	1,04
1991	.	3 052,2	55 815,3	7 775,0	7 092,6	2,32	0,13	0,91
1992	.	3 065,2	53 187,9	7 761,3	7 264,3	2,37	0,14	0,94
1993	1956	3 065,7	53 028,7	7 835,2	7 690,5	2,51	0,15	0,98
1994	1 950	3 039,6	53 087,7	7 865,6	8 066,2	2,65	0,15	1,03
1. Vierteljahr	1 969	769,5	13 718,6	2 033,4	2 038,8	2,65	0,15	1,00
2. Vierteljahr	1 968	758,5	13 346,0	1 955,6	1 987,9	2,62	0,15	1,02
3. Vierteljahr	1 949	740,8	11 879,4	1 776,8	1 877,3	2,53	0,16	1,06
4. Vierteljahr	1 950	768,3	14 123,6	2 096,4	2 163,6	2,82	0,15	1,03
1995								
1. Vierteljahr	1 974	781,6	13 819,5	2 048,5	2 156,0	2,76	0,16	1,05
dar.: Allgemeiner Linienverkehr								
1989	.	1 975,7	34 767,0	5 285,9	5 624,2	2,85	0,16	1,06
1990	.	1 968,0	35 763,7	5 496,9	5 715,8	2,90	0,16	1,04
1991	.	2 671,4	48 233,3	7 350,2	6 581,3	2,46	0,14	0,90
1992	.	2 699,4	46 873,3	7 379,5	6 853,0	2,54	0,15	0,93
1993	1 105	2 735,1	47 432,6	7 483,5	7 326,6	2,68	0,15	0,98
1994	1 087	2 727,2	47 887,6	7 529,1	7 721,8	2,83	0,16	1,03
1. Vierteljahr	1 108	684,4	12 306,9	1 940,5	1 948,7	2,85	0,16	1,00
2. Vierteljahr	1 110	676,7	11 931,0	1 865,4	1 900,6	2,81	0,16	1,02
3. Vierteljahr	1 096	672,8	10 787,8	1 709,5	1 796,4	2,67	0,17	1,05
4. Vierteljahr	1 087	689,8	12 844,0	2 010,1	2 077,6	3,01	0,16	1,03
1995								
1. Vierteljahr	1 114	699,6	12 482,2	1 960,7	2 071,0	2,96	0,17	1,06
Gelegenheitsverkehr								
1989	.	715,1	22 130,2	76,2	1 652,3	2,31	0,07	21,68
1990	.	787,3	24 041,6	81,0	1 832,4	2,33	0,08	22,62
1991	.	866,1	27 649,5	85,8	2 057,1	2,38	0,07	23,98
1992	.	865,8	27 235,5	85,7	2 115,3	2,44	0,08	24,68
1993	2 186	836,5	26 604,8	83,6	2 097,7	2,51	0,08	25,10
1994	2 199	809,8	25 202,7	81,2	2 063,9	2,57	0,08	25,65
1. Vierteljahr	2 194	118,8	3 686,7	14,5	283,0	2,38	0,08	19,49
2. Vierteljahr	2 219	261,1	9 048,0	24,0	663,4	2,54	0,07	27,66
3. Vierteljahr	2 208	261,3	8 237,6	24,3	695,8	2,66	0,08	28,63
4. Vierteljahr	2 199	168,2	5 135,9	18,3	434,1	2,58	0,08	23,78
1995								
1. Vierteljahr	2 232	113,4	3 907,7	13,5	285,5	2,52	0,07	21,08
Insgesamt								
1989	2 107	3 026,4	62 454,5	5 698,4	7 606,5	2,51	0,12	1,33
1990	2 109	3 075,4	65 148,7	5 893,9	7 858,6	2,56	0,12	1,33
1991	2 243	3 918,4	83 464,8	7 860,8	9 149,6	2,34	0,11	1,16
1992	2 283	3 931,0	80 423,4	7 847,0	9 379,6	2,39	0,12	1,20
1993	2 330	3 902,2	79 633,6	7 918,7	9 788,2	2,51	0,12	1,24
1994	2 353	3 849,3	78 290,4	7 946,8	10 150,1	2,64	0,13	1,28
1. Vierteljahr	2 362	888,2	17 405,3	2 047,9	2 321,8	2,61	0,13	1,13
2. Vierteljahr	2 361	1 019,6	22 394,0	1 979,6	2 651,4	2,60	0,12	1,34
3. Vierteljahr	2 352	1 002,1	20 117,1	1 801,1	2 573,1	2,57	0,13	1,43
4. Vierteljahr	2 353	936,5	19 259,5	2 114,7	2 597,7	2,77	0,13	1,23
1995								
1. Vierteljahr	2 450	895,0	17 727,2	2 062,1	2 441,5	2,73	0,14	1,18

\*) Bis 1990 beziehen sich die Angaben auf das Frühere Bundesgebiet

1) Mehrfachzählungen möglich.

# Fachserie 8: Verkehr

## Reihe 1: Güterverkehr der Verkehrszweige

Im *Vierteljahresbericht* werden die Ergebnisse der Gütertransportstatistiken (vor allem beförderten Tonnen nach Versand und Empfang) vergleichend dargestellt. Während für die Verkehrszweige Seeschifffahrt und Luftfahrt nur wichtige Eckdaten enthalten sind, werden die drei Landverkehrsträger Eisenbahn, Straße und Binnenschifffahrt ausführlich im Vergleich nachgewiesen. Die Ergebnisse werden nach Gütergruppen, Verkehrsbezirken und Hauptverkehrsbeziehungen differenziert. Ferner wird der Verkehr in Rohrfernleitungen dargestellt.

Der *Jahresbericht* ist wesentlich tiefer gegliedert. In ihm sind zusätzlich lange Reihen zur Güterverkehrsentwicklung und Tabellen zum Güterverkehr nach Entfernungsstufen und zur tonnenkilometrischen Leistung enthalten. Die Darstellung der Güterverflechtung nach Verkehrsgebieten untereinander und der Grenzüberschreitende Verkehr nach Verkehrsbezirken im Ausland nimmt breiten Raum ein. Außerdem wird eine Verflechtungstabelle zum Durchgangsverkehr nachgewiesen.

## Reihe 2: Eisenbahnverkehr

In *monatlicher* Erscheinungsfolge werden für den öffentlichen schienengebundenen Verkehr der Deutschen Bundesbahn, Deutschen Reichsbahn und der nichtbundeseigenen Eisenbahnen die wichtigsten Zahlen über Verkehrsleistungen und Verkehrseinnahmen im Personen- und Güterverkehr nachgewiesen. Regional sind die Ergebnisse des Güterverkehrs nach Hauptverkehrsbeziehungen, Verkehrsgebieten und -bezirken aufgeschlüsselt.

Im *Jahresbericht* werden – neben tiefer gegliederten Ergebnissen – Angaben über die Struktur der Unternehmen, den Bestand an Verkehrsmitteln und -einrichtungen sowie über Bahnbetriebsunfälle mit Personenschaden ausgewiesen. Ferner finden sich Angaben über den Personalbestand nach dem Beschäftigungsverhältnis und den betrieblichen Einsatz.

## Reihe 3: Straßenpersonenverkehr

Der *Vierteljahresbericht* enthält Angaben über die Betriebs- und Verkehrsleistungen (Wagenkilometer, beförderte Personen, Personenkilometer) sowie die Umsatzsteuerpflichtigen Einnahmen (ohne Einnahmen aus dem Freigestellten Schülerverkehr) der Straßenverkehrsunternehmen (ohne Kleinunternehmen mit weniger als 6 Bussen) im Berichtsvierteljahr.

Im *Jahresbericht* sind entsprechende Nachweisungen für das Berichtsjahr enthalten; zusätzlich werden für alle Unternehmen Vorjahresergebnisse über die Umsätze einschließlich der Einnahmen aus dem Freigestellten Schülerverkehr und der Ausgleichszahlungen der öffentlichen Hand für Beförderungen von Schwerbehinderte und Schülern (Ausbildungsverkehr) und der Vergütungen für durchgeführte Auftragsfahrten dargestellt. Außerdem werden Strukturdaten der Unternehmen am Stichtag des Berichtsjahres (Linien- und Fahrzeugbestände, Personal) nachgewiesen.

## Reihe 4: Binnenschifffahrt

Die *monatlichen* Nachweisungen erstrecken sich auf den Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen, den Güterumschlag in Binnenhäfen, den Durchgangsverkehr sowie den Güterverkehr der Bundesländer nach Hauptverkehrsbeziehungen.

Der *Jahresbericht* enthält weitergehende Nachweisungen des Güterverkehrs nach Verkehrsbezirken. Außerdem werden Unternehmen, deren verfügbaren Schiffe, Beschäftigte und Umsätze in der Binnenschifffahrt, der Bestand an Binnenschiffen der Bundesrepublik Deutschland sowie Schiffsunfälle dargestellt.

## Reihe 5: Seeschifffahrt

Im *Monatsbericht* werden Schiffs- und Güterverkehr über See nach Häfen, Flaggen und Verkehrsrichtungen, der Verkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal, der Containerverkehr über See mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes und der Bestand an Seeschiffen unter der Flagge der Bundesrepublik Deutschland nachgewiesen.

Der *Jahresbericht* enthält weitergehende Nachweisungen sowie zusätzlich die Aufteilung des Güterverkehrs nach Verkehrsbezirken und Angaben über das Bordpersonal.

## Reihe 6: Luftverkehr

Der *Monatsbericht* umfaßt den Personen-, Güter- und Postverkehr mit Luftfahrzeugen sowie Starts und Landungen nach Flughäfen. Diese Ergebnisse sind im *Jahresbericht* differenzierter aufgegliedert, wobei zusätzlich noch Angaben aus der Unternehmensstatistik (Unternehmen, Beschäftigte, Luftfahrzeugbestand, Umsatz) und über den nichtgewerblichen Luftverkehr gebracht werden.

## Reihe 7: Verkehrsunfälle

Der *Monatsbericht* (ca. 60 Seiten) enthält Angaben über Unfälle nach Straßenarten, Unfallarten und -typen, Kalendertagen, Ländern, Großstädten sowie über Verunglückte und Unfallbeteiligte nach Art der Verkehrsteilnahme. Ferner sind Unfallursachen und Unfälle des Auslandes dargestellt. Dabei werden die aktuellsten Monatsergebnisse mit dem kumulierten Jahresteil und die vergleichbaren Zeitabschnitte des Vorjahres nachgewiesen.

Der *Jahresbericht* mit rd. 280 Seiten ist wesentlich tiefer gegliedert und bringt Angaben über Unfälle und Verunglückte nach Unfallart und -typ, nach Straßenart und Ortelage, nach Monat, nach Unfallverursachung unterschieden nach dem Geschlecht und den Unfallursachen (Fehlverhalten der Verkehrsteilnehmer sowie technische Mängel und andere Ursachen). Ab 1985 sind auch Auswertungen über Alkoholunfälle und deren Folgen, Autobahnunfälle, Lichtverhältnisse und Straßenzustand zum Unfallzeitpunkt sowie über das Fehlverhalten der Fahrzeugführer und ihrem Alter enthalten.

Die Entwicklung des Unfallgeschehens wird in einer Vielzahl von Zeitreihen für die wichtigsten Unfallmerkmale verdeutlicht. Angaben für über 100 Länder sind im internationalen Teil zusammengestellt. Methodische Erläuterungen und Bezugswerte zum Unfallgeschehen (Bevölkerung, Straßenlänge, Fahrzeugbestände, Fahrleistungen, Gurtnutzequoten usw.) sind im Anhang aufgeführt.

## Klassifikationen

Klassifikation der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1993

Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik, Ausgabe 1969

Verzeichnis der Verkehrsbezirke und Häfen, Ausgabe 1980



Statistisches Bundesamt  
Gustav-Stresemann-Ring 11  
65189 Wiesbaden

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL; Verlagsauslieferung Hermann Leins Postfach 11 52, 72125 Kusterdingen, erhältlich.